

#### Impressum

**Redaktion** Dietmar Ladenburger, Stefan Nagler, Bernhard Uhl

**Organisation** Rainer Hackspacher

**Fotos** Dietmar Ladenburger, Bernhard Uhl

**Layout & Gestaltung** Monika Hauber

**Druck** Missionsdruckerei Mariannhill, Reimlingen



**SV/DJK  
Nordhausen-Zipplingen**

1955 – 2005





# Erinnerung an 50 Jahre Vereinsleben

Festschrift  
SV/DJK Nordhausen-Zipplingen  
aus Anlass des 50-jährigen  
Gründungsjubiläums

Festakt am 22. April 2005  
in der Turnhalle Zipplingen

Festwochenende vom 24. – 26. Juni 2005  
am Sportplatz Nordhausen

# Ortschaft Nordhausen

Nordhausen ist die Unterschneidheim nächstgelegene Ansiedlung. Die Ortschaft liegt in einer bereits in vorgeschichtlicher Zeit besiedelten Kulturlandschaft (495 ü. d. M., 727 ha). Davon zeugen Hügelgräber im Nordosten, eine keltische Viereckschanze im Norden und römische Funde im Bereich nördlich und westlich der Ortschaft. Der Ortsname bedeutet »Häuser im Norden einer Muttersiedlung« und weist auf eine Tochtergründung eines südlich gelegenen älteren Almannenortes hin. Der Ort tritt erstmals 1153 ins Licht der Geschichte mit dem ortsadeligen Burchard von Nord-

hausen. In der Ungarnzeit (10. Jahrhundert) wurden hier zur Sicherung der alten Ostweststraßen von Geislingen nach Röhlingen zwei Burgstellen – die Kirchenburg und der Ölberg – errichtet.

In der Beschreibung der Oberamts Ellwangen aus dem Jahr 1886 ist wörtlich überliefert: ... erscheint im Jahre 1153 ein Freier Burchard von Nordhausen als Patron der Kirche zu Unterschneidheim. Es ist dies das einzige Vorkommen eines hiesigen Ortsadels und in der Folge bis in die neuere Zeit herein, fand hier mancherlei Besitz

statt, so besonders gräflich oettingischer, namentlich aber immer mehr deutschordenscher, in Verbindung hiermit auch ellwangischer, von zipplingerischer von vetzerischer, ohne dass der Beginn des betreffenden Erwerbs sich nachweisen ließe... Der Besitz des Deutschordens selbst verteilte sich im Laufe der Zeit unter die verschiedenen Kommenden desselben.

Am 1. Januar 2005 zählt die Ortschaft Nordhausen zusammen mit dem Weiler Harthausen 304 Einwohner.



Sportplatz mit Vereinsheim

Ortschaft Nordhausen

# Ortschaft Zipplingen

Am Riesrand befindet sich die Ortschaft Zipplingen (517 m ü. d. M., 1229 ha). Der Ortsname taucht 1153 erstmals auf (Zuppelingen). Berühmte Vertreter des Ortsadels sind im 13. und 14. Jahrhundert als Bischof von Eichstätt, als Abt von Neresheim, als Diplomaten in Diensten Kaisers Ludwig des Bayern und als Deutschordenskomtur in Oettingen, Ulm und Donauwörth genannt. Die Herrschaft übten hauptsächlich die Grafen von Oettingen und die Deutschordenskommenden Kapfenburg aus. 1632

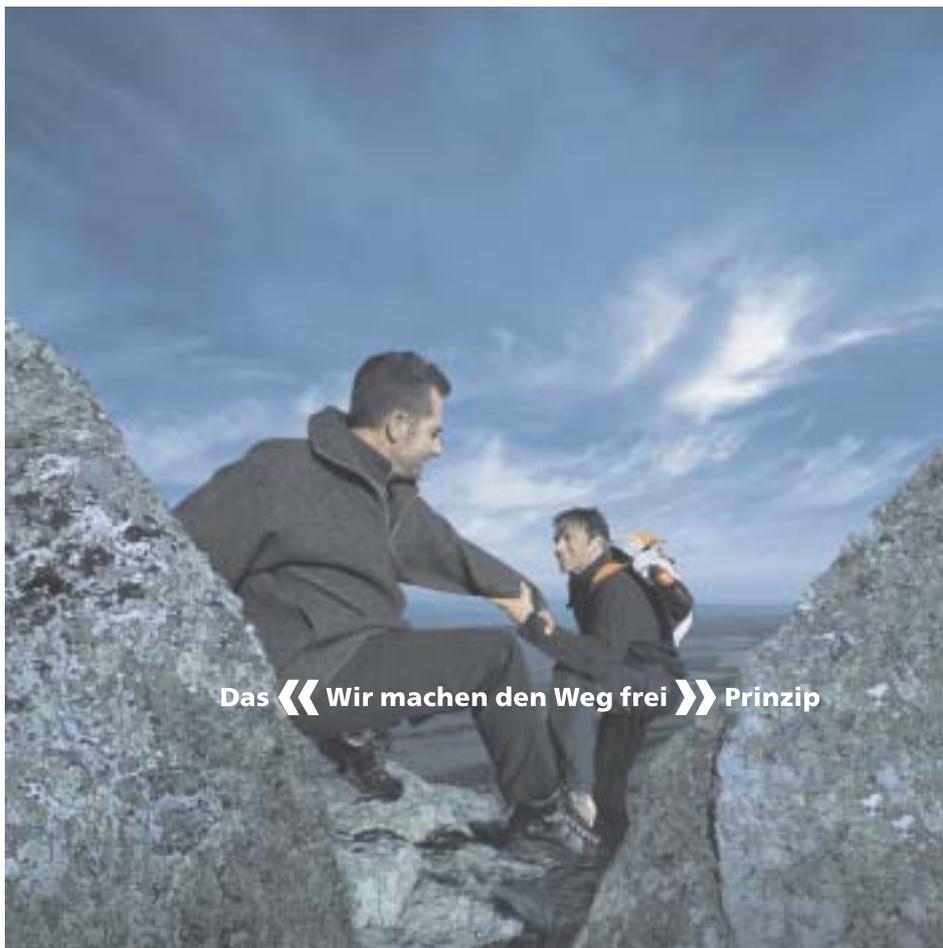
wurde Zipplingen von den Schweden niedergebrannt. Im 18. Jahrhundert war der Ort der Sitz eines Kleinkommende-oettingischen Unteramts, zu welchen auch die Untertanen und Zehntpflichtigen in Itzlingen, Nordhausen, Schneidheim und Oberwilflingen gehörten. Weiteren Besitz erwarben Kloster Kirchheim, Kloster Zimmern und verschiedene Deutschordens-Kommenden. Auch das Spital Dinkelsbühl und die Propstei Ellwangen werden im 15. Jahrhundert als Berechtigte genannt.

Auf sehr altem Kirchenhügel erhebt sich die Pfarrkirche St. Martin (1761 – 1766) mit schönen Strukturen und Fresken von Johann Georg Dieffenbrunner. Bemerkenswert sind auch die spätgotischen Schnitzfiguren im Pfarrhaus.

Am 1. Januar 2005 zählt die Ortschaft Zipplingen 540, der Teilort Sechtenhausen 80 und der Teilort Wössingen 81 Einwohner.



Ortschaft Zipplingen



Das «**Wir machen den Weg frei**» Prinzip

**12.900 Kunden, 4.200 Mitglieder, ein Prinzip**  
**Das Ergebnis: Einzigartige Partnerschaft.**

**100% für Sie da** - Bopfinger Bank Sechta-Ries eG. Wir schaffen Freiräume für Ihre persönliche Unabhängigkeit nach dem «**Wir machen den Weg frei**» Prinzip.

**Bopfinger Bank**  
**Sechta Ries eG** 

[www.bopfinger-bank.de](http://www.bopfinger-bank.de)



## Grußwort des Landrats Klaus Pavel

Mit allen Mitgliedern und den Bürgerinnen und Bürgern von Nordhausen-Zipplingen freut sich der Ostalbkreis über das 50-jährige Bestehen des Sportvereins DJK Nordhausen-Zipplingen. Ein Höhepunkt der bisherigen Vereinsgeschichte. Namens des Kreistags, der Kreisverwaltung und ganz besonders persönlich übermittle ich dazu herzliche Grüße und Glückwünsche.

Im vielseitigen und attraktiven Vereinsleben der Gesamtgemeinde Unterschneidheim ist der Sportverein Nordhausen-Zipplingen ein beson-

ders aktiver Leistungsträger, der dem Gemeinschaftsleben immer wieder kräftige Impulse verleiht. Die sportliche Betätigung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Lebensqualität. Sie bietet neben Spiel und Freude Möglichkeiten zur Stärkung des Körpers, zur Entspannung vom Alltagsstress und zur Selbstbestätigung durch Leistung. Das Mitwirken in der sportlichen Gemeinschaft bildet eine große Bereicherung des Lebens der Sportlerinnen und Sportler. Dabei ist der Sportverein DJK Nordhausen-Zipplingen ein wichtiger und nicht mehr wegzudenkender Bestandteil in der intakten Vereinsfamilie von Unterschneidheim.

Das wertvolle und vorbildliche Wirken der vielen ehrenamtlichen Leistungs-

träger möchte ich anlässlich des Vereinsjubiläums besonders hervorheben. Es ist mir daher ein großes Anliegen, der Vorstandschaft und allen, die sich vor und hinter den Kulissen für den Sportverein engagieren, meinen herzlichen Dank und Anerkennung auszusprechen.

Ich wünsche dem SV/DJK Nordhausen-Zipplingen, dass er auch in Zukunft viele Menschen, insbesondere unsere Jugend zu sportlichen Aktivitäten inspiriert. Den Festveranstaltungen wünsche ich einen guten Verlauf mit eindrucksvollen und erlebnisreichen Stunden für die Teilnehmer und Gäste.

Klaus Pavel  
Landrat des Ostalbkreises

Wir gratulieren zum **Jubiläum** und wünschen der  
**SV/DJK Nordhausen-Zipplingen**

weiterhin viele  
sportliche  
Erfolge!





## Grußwort des Bezirksvorsitzenden

Der Sportverein Nordhausen-Zipplingen hat in diesem Jahr allen Grund ein großes Fest zu feiern. Mit Stolz können die Vereinsmitglieder auf die Leistungen der letzten 50 Jahre zurückblicken. Als reiner Fußballverein gegründet, hat sich der Verein in all den Jahren zu einem Verein für die ganze Familie entwickelt. Der Verein besitzt ein herrliches Sportgelände mit einem wunderschönen Clubheim. Ein Verein kann aber nur dann mit Leben erfüllt werden, wenn es genug Ehrenamtliche gibt, die sich für die Gemeinschaft einbringen und engagieren.

Deshalb sagen wir »Danke den Ehrenamtlichen«. Danke, dass ihr euch um unsere Kinder kümmert. Danke, dass ihr uns im Alter aktiv haltet. Danke, dass ihr uns hilft, unseren Sport besser zu erlernen. Danke, dass durch euch der Sport für jedermann erschwinglich ist.

Danke, den Ehrenamtlichen in unserem SV/DJK Nordhausen-Zipplingen, denn ohne die ehrenamtliche Mitarbeit von Frauen und Männern, ohne unsere stillen Stars, stände der Sport morgen still. Kein fröhliches Kindergeschrei in den Übungsstunden, keine übermütigen Teenager zwischen den Toren, keine lebenslustigen Frauen beim Aerobic, keine aktiven Senioren auf dem Wanderweg.

### **... ihr macht spannende Spiele und Wettkämpfe möglich.**

Ihr seid zugleich die Stützen des Breitensports. Euch Vorsitzenden und Schatzmeistern, Jugendwarten und Abteilungsleitern, euch Schiedsrichtern und Betreuern, Helfern – ob weiblich oder männlich –, euch verdanken wir ein attraktives Vereinsleben.

### **... eure Freizeit könntet ihr auch anders verbringen als**

in eurer Funktion für den Sport. Ihr hättet mehr Zeit für private Hobbys. Ihr könntet mehr Zeit in der Familie verbringen. Ihr könntet mehr fernsehen, Bücher lesen, ausgehen. Ihr hät-

tet mehr Zeit für Ausflüge, Reisen, Einkaufsbummel.

### **... ihr sorgt für anderer Leute Vergnügen,**

pfeift bei strömendem Regen ein Spiel während andere im Trockenen Sitzen – bringt den Kids Fußball und Turnen bei, während die Eltern einen freien Abend genießen – schwitzt über der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung des Vereins, während andere vor dem Fernseher hocken – fährt am Wochenende zum Lehrgang oder betreut eine Jugendmannschaft, wenn andere sich einen Kurzurlaub gönnen.

Nochmals herzlichen Glückwunsch an den Jubelverein und die Bitte an alle: Unterstützt den Sportverein Nordhausen-Zipplingen, damit er auch in den nächsten 50 Jahren ganz groß ist.

Ein herzliches »Glückauf« dem SV/DJK Nordhausen-Zipplingen und seinen treuen Mitgliedern!

Bezirksvorsitzender  
Edelbert A. Krieg

# SPORT SCHWAB

---

WO EINKAUFEN SPORT MACHT

## SPORT SCHWAB ELLWANGEN GMBH

DR. ADOLF-SCHNEIDER-STR. 23 · 73479 ELLWANGEN  
FON 07961-90780 · FAX 07961-907810

---

Mo - FR 9.30 BIS 18.30 · Do BIS 20.00 · SA 9.00 BIS 14.00



## Grußwort des Sportkreisvorsitzenden

Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Mitglieder und Freunde der SV/DJK Nordhausen-Zipplingen!

In Nordhausen und in Zipplingen ist Sport ganz selbstverständlich mit der SV/DJK, die in diesem Jahr mit Stolz auf ihr 50-jähriges Bestehen zurückblicken kann, verbunden. Zum Jubiläum darf ich die Glückwünsche des gesamten Sportkreises Ostalb, seines Ausschusses und meiner Vorstandskollegen und Kolleginnen aussprechen. Diese Glückwünsche des organisierten Sports in unserem schönen Ostalbkreis überbringe ich namens der gesamten großen Sport-Vereinsfamilie mit 361 Sportvereinen und über 127.000 angeschlossenen Vereinsmitgliedern. Gerne nenne ich diese Zahl, weil ich damit deutlich machen kann, in welcher großen und in welcher großartigen Gemeinschaft die SV/DJK Nordhausen-Zipplingen eingebunden ist. Die SV/DJK Nordhausen-Zipplingen ist wie in allen Gemeinden die größte eigenverantwortlich getragene Bür-

gerinitiative und schon lange nicht mehr weg zu denken aus dem Gemeindegeschehen. Mit seinen beiden vereinseigenen Sportplätzen und dem Vereinsheim besitzt der Sportverein ein kleines Sportzentrum und macht damit als einer von vielen Sportvereinen einmal mehr deutlich, dass Sportvereine auch »Bauvereine« sind. Die vielen Stunden ehrenamtlichen Engagements beim Bau wie insbesondere jetzt und auch künftig bei der dauernden Aufgabe der Unterhaltung, machen und machen Sport in Nordhausen und in Zipplingen erst möglich.

Das Angebot des Jubilars ist ebenso Wettkampf- wie auch Freizeitsport orientiert. Jeder zweite Einwohner ist Mitglied im Verein! Das allein spricht für sich.

Die SV/DJK findet auch immer die Frauen und Männer, ohne die es im ehrenamtlich geführten Sport eben nicht geht. Ihnen allen, die in den vergangenen 50 Jahren Verantwortung übernommen haben, möchte ich ein herzliches DANKE sagen. Ohne Sie könnten wir nicht Jubiläum feiern, ohne sie wäre unsere Gesellschaft, wären Nordhausen und Zipplingen ärmer. Sie – die ehrenamtlich tätigen Menschen im Verein – sind die **stillen Stars in unserer Gesellschaft**.

Des Weiteren gilt auch für den Jubilar, was für die Sportvereine schlechthin gilt, er ist

- Kinder- und Jugendbildungsstätte,
- Weg zu einer sozialeren Gesellschaft für die Erwachsenen,
- Platz für soziales Lernen für den Alltag,
- und insbesondere ein von der Gemeinde und vom Staat unbezahlbares Sozialwerk,

■ ... ,  
diese Reihe ließe sich sicherlich beinahe beliebig fortsetzen. Der SV/DJK Nordhausen-Zipplingen wünsche ich für die Zukunft alles Gute und viel sportlichen Erfolg. Vor allem aber möge er immer engagierte Frauen und Männer in seinen Reihen haben, die sich einbringen und sich für sie und somit für die schönste »Nebensache der Welt – den Sport« engagieren. Dann wird sich die Freude beim Sport auf den beiden Sportplätzen und in der Turnhalle, beim Wandern und beim Walken und Tai-Bo-Aerobic, im 1998 erweiterten und umgebauten Vereinsheim, die Freude in der Gemeinschaft, in der SV/DJK insgesamt die Freude an der SV/DJK, wie von selbst einstellen.

Alles Gute zum Jubiläum  
Manfred Pawlitta  
Sportkreisvorsitzender



*ehem. Bretzge-Bräu*

**Getränke Fischer**

**Lange Straße 35  
73467 Kirchheim/Ries**

** 0 73 62 / 75 07**



## Grußwort des DJK-Diözesanvorsitzenden

Zum 50-jährigen Vereinsjubiläum gratuliere ich dem SV/DJK Nordhausen-Zipplingen, seiner Vorstandschaft und seinen Mitgliedern im Namen des DJK-Diözesanverbandes Rottenburg-Stuttgart und seiner Vereine auf das Herzlichste.

In den vergangenen 50 Jahren entwickelte sich aus kleinen Anfängen ein Sportverein mit einem regen Angebot, mit einem eigenen Sportgelände und Vereinsheim, der aus dem Gemeindeleben nicht wegzudenken ist. Die Be-

geisterung für Fußball hat sich bis heute durchgehalten.

Der Jugend gehört die Zukunft – betrachtet man die Zahl der jugendlichen Mitglieder im SV/DJK Nordhausen-Zipplingen, so ist der Verein auf einem guten Weg in die Zukunft.

»Der Mensch geht vor«, heißt es im Leitbild unseres DJK-Diözesanverbandes. Die DJK als Sportverband in der Katholischen Kirche sieht ihre wesentliche Aufgabe in der Entwicklung der körperlichen, geistigen und sozialen Fähigkeiten der Menschen; es geht ihr um Werte wie Fairness, Toleranz und Mitmenschlichkeit. Dieser Geist wird im SV/DJK Nordhausen-Zipplingen gelebt, wie die Pokalverlei-

hung 2004 an seine aktive Fußballmannschaft als fairstes Team im »Altkreis Aalen« zeigt. Dieses beispielhafte Verhalten verdient große Anerkennung.

Ein herzlicher Dank allen, die sich in den vergangenen 50 Jahren für das Wohl seiner Sportlerinnen und Sportler eingesetzt und Vorbildliches, gerade auch für die Jugend, geleistet haben.

Für die Zukunft wünsche ich dem Verein und seinen Mitgliedern viel Glück, ein gutes Gedeihen und Gottes Segen.

Rolf Röser  
DJK-Diözesanvorsitzender

# Vereinssponsoring

## SV/DJK Nordhausen-Zipplingen

mit **möbel mahler**  
Erlebnisland Bopfinger

**Tiefpreis Garantie**

**Gigantische Auswahl**

**Spitzen-Qualität**

**Nutzen Sie die Vorteile Ihrer Vereinskarte um beim Einkauf zu sparen und die Vereinskasse der SV/DJK Nordhausen-Zipplingen aufzubessern!**

Vereinskarte  
**bis zu 10% Rabatt** beim Einkauf  
**möbel mahler**  
Erlebnisland

**Rabatt auf alles!**  
Auch auf aktuelle, bereits reduzierte Werbeangebote!

**Bis zu 5% Prämie** der getätigten Umsätze Ihrer Mitglieder für die Vereinskasse.



**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Montag - Freitag:  
10.00 bis 20.00 Uhr  
Samstag:  
9.00 bis 19.00 Uhr

**BOPFINGER**  
direkt an der B29  
Aalener Straße 60  
73441 Bopfinger

**möbel mahler**  
[www.moebel-mahler.de](http://www.moebel-mahler.de)



## Grußwort des geistlichen Beirats

»Eine Gleichgewichtsübung ist hier dargestellt: Vollendet und dann sicher auch mit guten Noten versehen. Ein Fuß steht auf der Erde; ohne ihn ginge es gar nicht! Der zweite aber balanciert aus, zusammen mit den Armen und Händen.«

Für mich ist das ein Bild für unser Leben: Fest auf dem Boden dieser Welt stehend weiß ich doch, dass ich das richtige Gleichgewicht dann halte, wenn mein Leben wie ein zweiter Fuß über diese Welt hinausweist.

Den Mitgliedern des Sportvereins DJK Nordhausen-Zipplingen wünsche ich zum 50-jährigen Vereinsjubiläum Gottes Segen und viel Engagement bei ihrer Arbeit zum Wohl der jungen Menschen in unseren Gemeinden.

Pfarrer Gerhard Hertrich  
Geistlicher Beirat



*»Die Balance von Leib, Seele und Geist ergibt die Schönheit des ganzen Menschen.«*

*Wir schweben nicht über dem Erdboden;  
wir sind aber auch glücklich,  
wenn alles total erdverhaftet ist.«*

*Autor H. Summerer*



Ziele setzen.  
Wir helfen Ihnen,  
sie zu erreichen.

 Kreissparkasse  
Ostalb

Ziele erreicht man nur mit Leistung. Im Sport wie überall im Leben. Bei Ihren Geldangelegenheiten läuft jedoch manches einfacher ... und dennoch erfolgreich. So zum Beispiel mit Geldanlage- und Vorsorgeplänen, mit denen Sie Ihre finanziellen Ziele bequem erreichen. Setzen Sie sich Ziele. Und machen Sie gleich den nächsten Schritt: zu uns. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Gastlichkeit  
erleben



  
Landgasthaus  
**Zum Kreuz**  
ZIPPLINGEN  
Familie Stempfle

**Stempfle's  
Fest- und Partyservice**  
... mit allem drum und dran.

Moderner Festsaal 230 Personen - abtrennbar - Vollklimatisiert  
Bauernstube 40 Pers. Nebenzimmer 20 Personen  
Wintergarten 40 Pers. Sommerstadt - Abenteuerspielplatz

Birgit & Gregor Stempfle - Wirtsstraße 8  
73485 Unterschneidheim-Zipplingen - Tel. 07966/448

Mehr Infos unter [www.kreuz-zipplingen.de](http://www.kreuz-zipplingen.de)



## Grußwort des Bürgermeisters und Schirmherrn

Dem SV/DJK Nordhausen-Zipplingen e. V. darf ich zu der erfolgreichen Entwicklung während seines 50-jährigen Bestehens herzlich gratulieren. Alle Gäste, die aus diesem Anlass nach Nordhausen und Zipplingen kommen, grüße ich sehr herzlich.

Das 50-jährige Bestehen ist ein freudiger Anlass zur Rückschau und Besinnung. Die Gründungsmitglieder haben 1955 mit ihrer Entscheidung, einen Verein zu gründen, Mut bewiesen. Wir blicken gerne auf die Zeit des Entstehens, Wachsens und Wirkens dieses Sportvereins zurück.

In der Folgezeit haben die Mitglieder und der Vorstand immer wieder Herausforderungen gemeistert und Erfolge erarbeitet. Dafür haben sie alle

Dank und anerkennenden Respekt verdient.

Dem Sportverein DJK Nordhausen-Zipplingen wünsche ich mit seinen Gästen fröhliche und harmonische Jubiläumsfeierlichkeiten, ein weiterhin so lebendiges Vereinsgeschehen und in den kommenden Jahrzehnten den verdienten sportlichen Erfolg.

Nikolaus Ebert  
Bürgermeister



1955 – 10 Jahre nach dem 2. Weltkrieg und ein Jahr nachdem Deutschland in Bern unerwartet Fußballweltmeister wurde, kamen in den beiden Gemeinden Nordhausen und Zipplingen sportbegeisterte junge Männer zusammen, um einen Fußballverein zu gründen. Trotz großer Anfangsschwierigkeiten in finanzieller Hinsicht und vor allem im Hinblick auf den Namen und der Satzung der DJK, ließen sich die Männer nicht entmutigen. Sie verfolgten zielstrebig, mit jugendlicher Unbekümmertheit und Schwung ihr Ziel, die Gründung des Sportvereins.

## Grußwort des Ortsvorstehers Nordhausen

Wie man heute sieht, hat sich der reine Fußballverein von einst zu einem ansehnlichen Sportverein mit vielen Abteilungen entwickelt. Er spielt nach wie vor eine wichtige Rolle im Leben der Nordhäuser und Zipplinger. So kann ich, auch im Namen der Ortschaft Nordhausen, dem Sportverein DJK Nordhausen-Zipplingen herzlich zum 50-jährigen Bestehen gratulieren. Diese Tage der Jubiläumsfeierlichkeiten sollen für uns alle Anlass sein, den Gründern des Vereins für ihre große Aufbauleistung in den Nachkriegsjahren zu danken.

Der 50. Geburtstag der DJK Nordhausen-Zipplingen ist Anlaß uns an die Zeit von der Gründung bis heute zu erinnern. Man kann es sich heute kaum noch vorstellen, welche enorme Aufbauarbeit, welche sportlichen Erfolge, aber auch welche sorgenvollen

Zeiten mit Rückschlägen in diesen 50 Jahren liegen. Vieles wird heute auch in unserem Verein als selbstverständlich angesehen. Dabei vergißt man allzu leicht, wieviel Initiative, Idealismus, Gemeinschaftssinn und Einsatz notwendig waren, den Sportverein zu einem wichtigen sozialen und kulturellen Mittelpunkt in Nordhausen und Zipplingen werden zu lassen.

Ich denke vor allem an die turbulenten Anfangsjahre 1955 bis 1961, in denen die Begeisterung für den Fußball viel größer waren als die sportlichen Erfolge. Der Sportverein DJK Nordhausen-Geislingen und der Sportverein Zipplingen gingen als zwei selbstständige Vereine in die Spielsaison. Man sammelte vor allem viel Erfahrung. Anfangs der 60-er Jahre befanden sich die damaligen Sportvereine Nordhausen und Zip-

plingen in einer äußerst verzwickten Lage: die beiden Mannschaften hatten nicht mehr ausreichend viele aktive Spieler, um jeweils für sich einen gesicherten Spielbetrieb aufrecht erhalten zu können. Die Existenzfrage stellte sich für beide Vereine.

Zum Glück hatten es die Vorstände der beiden Vereine Nordhausen und Zipplingen sowie die verantwortlichen Männer in beiden Gemeinden, mit an ihrer Spitze jeweils die Bürgermeister, verstanden, durch Aufgeschlossenheit, Ehrlichkeit, Zielstrebigkeit und Durchsetzungsvermögen beide Vereine 1961 zu einem Verein zusammenzuführen. Der Zusammenschluss, den viele nicht für möglich gehalten haben, wurde Wirklichkeit.

Dank tatkräftiger Gemeinschaftsleistungen, sehr viel freiwilliger und un-

eigennütziger Mitarbeit wurden Ziele erreicht, auf die alle Vereinsmitglieder – auch ich – heute sehr stolz sind. Ich denke vor allem an die vielen Abteilungen, die sportlichen Erfolge und besonders auch an den Bau der neuen Sportanlagen mit Vereinsheimen in Nordhausen und Zipplingen.

Mein größter Wunsch ist, dass Harmonie und Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb unseres Vereins auch künftig erhalten und gefördert werden. Dies ist nur möglich, wenn immer wieder Frauen und Männer bereit sind, sich aktiv in die Vorstandschaft und in den einzelnen Abteilungen einzubringen und die Vereinsarbeit so mit zu gestalten. Es ist mir ein großes Anliegen, dass die Mitglieder durch persönliches Engagement ihre Vereinsverbundenheit zeigen um das Bestehende weiter zu pflegen und zu erhalten.

Wir haben also wahrlich Grund zur Freude. Wir können auf das Geschaffene und Erreichte stolz sein. Feiern wir daher mit unserer ganzen Vereinsfamilie diese Festtage.

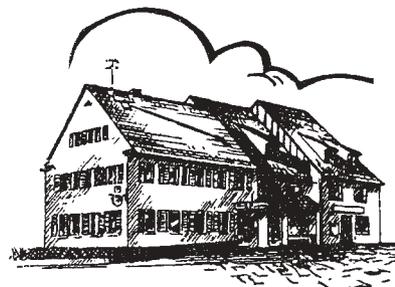
In diesem Sinne wünsche ich, den Jubiläumsfeierlichkeiten der DJK Nordhausen-Zipplingen einen harmonischen Verlauf, allen Gästen einen angenehmen Aufenthalt und schöne Begegnungen. Dem Verein wünsche ich weiterhin viele sportliche Erfolge und gute Jahre in einem harmonischen Mit- und Füreinander.

Bernhard Uhl  
Ortsvorsteher Nordhausen

... die feinen  
Spezialitäten von ...

**Cafe  
Bengelmann**

Bäckerei  
Konditorei



73485 Unterschneidheim • Telefon 0 79 66/5 56

Wir gratulieren dem SV/DJK Nordhausen-Zipplingen zum

**50-jährigen Jubiläum**

und wünschen weiterhin viel Erfolg«



...ein Leckerbissen

**Metzgerei  
Bengelmann**

**Feinkost • Partyservice**

Apothekergasse 1  
73479 Ellwangen  
Tel. 0 79 61/35 28  
E-Mail: mbengelmann@  
t-online.de

Kolpingweg 3  
Fax 0 79 61/69 34  
Tel. 0 79 61/56 23 28



## Grußwort des Ortsvorstehers Zipplingen

Der Sportverein SV/DJK Nordhausen-Zipplingen feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Im Namen der Ortschaft Zipplingen und seines Ortschaftsrates gratuliere ich unserem Sportverein zu diesem stolzen Vereinsjubiläum auf das Herzlichste. Der Sportverein DJK Nordhausen-Zipplingen ist in unseren beiden Ortschaften der größte Verein. Er bietet nicht nur Fußball, sondern Breitensport für Kinder, Jugendliche, Damen und Herren jeder Altersgruppe an. Hierfür darf ich dem Verein besonders herzlich danken.

Für Mannschaftssportarten, wie z. B. Fußball, gilt in besonderer Weise, im partnerschaftlichen Mit- und Füreinander für ein gemeinschaftliches Ziel zu kämpfen und Fairness zu üben. Gerade junge Menschen lernen hier Spielregeln zu akzeptieren und mit dem Sieg aber auch mit einer Niederlage umzugehen. Auch die Zuschauer

können Emotionen ausleben, man zittert oder freut sich mit seinem Verein.

Das Leben einer Ortschaft beschränkt sich nicht nur auf Arbeit, Verpflichtung und notwendige Dinge des täglichen Lebens, vielmehr gehört dazu auch das sportliche und kulturelle Geschehen unserer örtlichen Vereine. Gerade dem Sport kommt eine besondere Bedeutung zu. Richtet er sich nicht nur auf körperliche Ertüchtigung, sondern auch und vor allem auf die Pflege der Gemeinschaft, der Kameradschaft, der Freundschaft und dient dem Ausgleich gegenüber der Anspannung im Beruf. Der SV/DJK Nordhausen-Zipplingen nimmt nicht nur im sportlichen, sondern auch im sozialen und gesellschaftlichen Leben unserer Ortschaften eine bedeutende Rolle wahr. Dafür gebührt dem Verein neben den sportlichen Verdiensten auch unser Dank und Anerkennung.

Dank des großartigen Engagement der Vorstandschaft und der Mitglieder in den vergangenen 50 Jahren, sowie der besonders guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde und

den Ortschaften, kann der Sportverein auf großzügig angelegte Sportanlagen und Vereinsbegegnungsstätten stolz sein.

Daher ist es mir ein ganz besonders Anliegen allen Verantwortlichen des SV/DJK Nordhausen-Zipplingen für die in den vergangenen 50 Jahren geleistete ehrenamtliche und uneigennützig Arbeit zu danken.

Ich wünsche dem Sportverein mit seinen Mannschaften und Gruppierungen für die Zukunft sportlichen Erfolg, den Vereinsverantwortlichen immer gute Entscheidungen. Da der SV/DJK Nordhausen-Zipplingen, wie der Name schon verrät, aus zwei Ortschaften besteht, ist natürlich mein besonderes Anliegen, den Zusammenhalt und den Gemeinschaftssinn immer gut zu pflegen.

Ich wünsche dem Sportverein für die Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr einen guten und erfolgreichen Verlauf.

Gerhard Bux  
Ortsvorsteher Zipplingen

**nah & gut**  
**FORSTER PARTNER der EDEKA**

Große Auswahl an  
**Württembergischer  
 Weinen!**

*Jetzt  
 NEU  
 bei uns:*

Unterschneidheim · Espangasse 4 · Telefon 0 79 66 / 90 30 50

**AUTOFEIL** GmbH  
 Auto- und Zweiradtechnik · Transporte

73485 Unterschneidheim-Geislingen  
 Marktoffinger Straße 36  
 Telefon (07966) 2550 oder 1314  
 Telefax (07966) 1207

Meister-  
 haft **auto  
 reparatur**

*... wenn's um's  
 Bauen geht!*

**BAUMANN**

**Wohnbau · Bauunternehmen**

- ▶ Rohbauten aller Art
- ▶ Schlüsselfertiges Bauen
- ▶ Wohnungs- und Gewerbebau
- ▶ Baustoffe

73485 Unterschneidheim-Zipplingen    Telefon 0 79 66/90 00-0    Fax 90 00-15  
 www.bauunternehmen-baumann.de    E-Mail: baubaumann@t-online.de



## Grußwort des 1. Vorsitzenden

Mit Freude und Stolz darf der Sportverein DJK Nordhausen-Zipplingen in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum feiern. Fünf Jahrzehnte sind eine lange Zeit und Anlass genug, Rückschau auf das Geleistete zu halten. Vor 50 Jahren begann der Traum von einer eigenen Fußballmannschaft. Dankbar denken wir dabei an die fußballbegeisterten Männer, die sich im Sommer 1955 zusammenschlossen, und mit viel Idealismus und großer Opferbereitschaft den Verein gründeten. Sie brachten damals mit auf den Weg, was sich heute als eine gewachsene Gemeinschaft mit zwei schönen Sportanlagen und jeweiligem Vereinsheim in Nordhausen und Zipplingen präsentiert.

50 Jahre SV/DJK bedeuten 50 Jahre Gemeinsinn, Durchstehvermögen sowie persönliches, soziales, auch finanzielles Engagement von vielen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins.

50 Jahre SV/DJK bedeuten aber auch das Überwinden von großen Widerständen, mancherlei Ärger, Frust und manchmal auch herbe Enttäuschung. Trotzdem wird all dies aufgewogen durch die Freude der aktiven Sportler, vor allem der Kinder und Jugendlichen an ihrem Sport; durch die Genugtuung, ja den Stolz und die Zufriedenheit über das Erreichte; haben wir doch viele – wenn auch nicht alle – unserer Wünsche und Träume erfüllen können.

Dass der Sport in Nordhausen und Zipplingen einen hohen Stellenwert besitzt, ist an der Entwicklung des Vereins mit knapp 500 Mitgliedern abzulesen. Das heißt, dass fast jeder zweite Einwohner der beiden Ortschaften Mitglied im Sportverein ist. Neben der Hauptabteilung, dem Fußball, bildeten sich in den vergangenen Jahren eine Turn- und Gymnastikabteilung angefangen von der Krabbelgruppe, dem Kinder- Mädchen-, Frauen- und Männerturnen bis hin zur Tai-Bo-Aerobic. Nicht zu vergessen die beiden Freizeitgruppen der »Wilden Liga Zipplingen« und den Wanderfreunden Nordhausen.

Im Namen der DJK bedanke ich mich aufs Herzlichste bei allen Politikern, Gönnern, Freunden, meinen Vorgängern im Amt, den Mitgliedern im Vereinsvorstand, den Abteilungsführern, den Trainern, Betreuern und Helfern sowie allen Mitgliedern, die es ermöglicht haben, dass unser Sportverein das 50-jährige Jubiläum feiern kann. An dieser Stelle gilt auch ein Dank an die Gemeinde und den Sportverband. Wir werden auch in Zukunft auf eure Unterstützung, euer Verständnis und euer Wohlwollen angewiesen sein.

Der Zukunft unseres Vereins sehe ich mit Zuversicht entgegen, wenn wir alle miteinander wieder unseren Beitrag zum Wohle der DJK einbringen.

Mögen die kommenden Festtage frohe Stunden des Zusammenseins werden, die uns allen in guter Erinnerung bleiben.

Rainer Hackspacher  
1. Vorsitzender



Wir gedenken in großer Dankbarkeit  
unserer verstorbenen Vereinsmitglieder





# Aus der Chronik

## 50 Jahre Sportvereins DJK Nordhausen-Zipplingen

### 1955 – 2005

**Fußball!** Dieses Wort übt seit jeher auf jung und alt einen besonderen Reiz aus und spricht vor allem die Jugend an. So war es auch in Nordhausen, Geislingen und Zipplingen Anfang der 50er Jahre. Man brauchte nur einen Ball und ein Stück abgemähte Wiese, und sofort begann ein heißer Kampf um das runde Leder – oft zum Ärger der Besitzer des Grundstückes. Doch dadurch ließ sich die Fußballbegeisterung nicht bremsen und der Ruf nach Gründung eines Fußballvereins wurde immer stärker. Im Sommer 1955, ein Jahr nachdem Deutschland Fußballweltmeister geworden war, war es dann soweit: Fußballbegeisterte junge Leute aus Nordhausen und Geislingen trafen sich im damaligen Gasthaus »Zum Löwen« in Nordhausen, um einen Fußballverein zu gründen. Dies geschah unter maßgeblicher Beteiligung von Herrn Pfarrer Günter Dressler (†) und den folgenden Spielern:

- Bayer Josef, Geislingen
- Sandmeyer Alfred, Nordhausen
- Bühler Hans (†), Nordhausen

- Schrankenmüller, Johannes
- Göggerle Lorenz, Nordhausen
- Stark Leo, Nordhausen
- Götz Josef, Nordhausen
- Stark Martin, Nordhausen
- Hahn Karl (†), Nordhausen
- Stark Reinhold, Geislingen
- König Albert, Nordhausen
- Uhl Anton jun., Nordhausen
- Moninger Josef, Nordhausen
- Uhl Bernhard, Nordhausen
- Regele Hermann (†), Geislingen
- Wurz Martin (†), Geislingen

Der neue Fußballverein bekam den Namen SV/DJK Nordhausen-Geislingen. Die Vereinskleidung war das rote Trikot und die weiße Hose. Der junge Verein hatte natürlich noch kein Geld und so musste die Vereinskleidung in 2 Raten bezahlt werden. Eine Sportdress kostete damals 220 DM.

Im gleichen Jahr 1955 erfolgte auch die Gründung des Sportvereins Zipplingen. Die Vereinskleidung war das gelbe Trikot und die schwarze Hose.



**1955 Eine Fußballmannschaft ist im Entstehen.** Von links nach rechts Hintere Reihe: Reinhold Stark, Bernhard Uhl, Hans Bühler (†), Martin Wurz (†), Martin Stark. Mittlere Reihe: Johannes Schrankenmüller, Josef Götz, Lorenz Göggerle. Vordere Reihe: Anton Uhl jun., Alfred Sandmeyer, Hermann Regele (†).



**1955 Die Mannschaft des SV Zipplingen.** Von links nach rechts: Hintere Reihe: Hauptlehrer Heinrich Heske (†), Blasius Lemmermeyer, Guido Heinrich, Martin Geiß, Anton Stempfle, Xaver Roder (†), Josef Brenner (†) Mittlere Reihe: Eugen Kohler, Martin Schneider, Josef Lemmermeyer Vordere Reihe: Gregor Forner, Franz Blannarsch (†), Hermann Geiß.

Die Sportplätze wurden in beiden Vereinen in Eigenleistung hergerichtet. Der Nordhäuser Sportplatz befand sich ca. 500 m nordöstlich vom Ortsrand Nordhausen entfernt (Gewand Himmereich-Steckenweg). Er wurde auf einer Schafweide angelegt.

Der Zipplinger Sportplatz wurde an der Gemarkungsgrenze zwischen Nordhausen und Zipplingen ebenfalls auf einer Schafweide angelegt. Die finanziellen Engpässe wurden durch Theateraufführungen, Faschingsveranstaltungen, Pokalturniere etc. behoben.



**1956 Theateraufführung Weihnachten 1956 in Nordhausen.** Schon in den Gründungsjahren standen Fußballer und spielerisch begnadete und talentierte Mädchen auf der Theaterbühne, um den Verein durch die Einnahmen finanziell zu unterstützen. Von links nach rechts auf der Bühne: Lorenz Göggerle, Josef Sandmeyer, Martin Stark, Bernhard Uhl, Anton Götz, Luise Hahn.



**1956** Mit dieser Mannschaft spielte der SV/DJK Nordhausen-Geislingen ab 1956 in der Verbandsrunde mit. Von links nach rechts: Josef Götz, Reinhold Stark, Martin Wurz (†), Bernhard Uhl, Norbert Matzke, Martin Stark, Hermann Regele (†), Hans Bühler (†), Alfred Sandmeyer, Josef Bayer.



**1957** Mit dieser Mannschaft spielte der SV Zipplingen im Jahr 1957/58. Von links nach rechts: Josef Brenner, 1. Vorstand Josef Schmid, Blasius Lemmermeyer, Gregor Forner, Guido Heinrich, Martin Geiß, Xaver Roder, Hauptlehrer Heinrich Heske. Mittlere Reihe: Hermann Geiß, Martin Schneider, Anton Stempfle. Vordere Reihe: Franz Geiß, Josef Lemmermeyer, Karl Stark.

Das erste Freundschaftsspiel bestritt der SV/DJK Nordhausen-Geislingen gegen den SV Zipplingen. Noch im selben Jahr wurde der regelmäßige Spielbetrieb aufgenommen. Im Frühjahr 1956 meldete sich der SV/DJK Nordhausen-Geislingen beim Württembergischen Fußballverband und beim Württembergischen Landessportbund an. Dies war gar nicht so einfach, denn der Württembergische Landessportbund war mit unserer »DJK«-Satzung nicht einverstanden, die zu damaliger Zeit noch stark konfessionell ausgerichtet war. Die Aufnahme erfolgte nach Abänderung der Satzung schließlich im Dezember 1956. Im Spieljahr 1956/57 spielten dann beide Vereine zum erstenmal in der Verbandsrunde mit.



**1956** Die Mannschaft des SV/DJK Nordhausen/Geislingen beim Pokalturnier in Zipplingen. Gastgeber bei diesem Turnier im Sommer 1956 war der SV Zipplingen. Von links nach rechts: Schiedsrichterobmann Ratgeb, Hermann Regele (†), Anton Uhl, Josef Götz, Bernhard Uhl, Reinhold Stark, Martin Wurz (†), Lorenz Göggerle, Josef Bayer, Hans Bühler (†), Alfred Sandmeyer, Franz Sandmeyer (†).



**1956** Siegerehrung in Zipplingen. Bei diesem Turnier feierte der SV/DJK Nordhausen-Geislingen den 3. Platz.



**1957** Anmeldung einer A-Jugendmannschaft mit den Jugendlichen aus den Ortschaften Geislingen, Nordhausen und Zipplingen. Diese Mannschaft spielte im Spieljahr 1956/57 zum erstenmal in der Verbandsrunde der A-Jugend mit. Hintere Reihe von links: Eugen Köpfer Fahrer der Jugendmannschaft zu den Auswärtsspielen, Georg Seidenfuß, Gregor Öttle, Alois Uhl, Georg Göggerle, Engelhardt Göggerle, Franz Rausch, Hans Stempfle, Franz Meier. Vordere Reihe von links: Blasius Schmid, Josef Uhl, Josef Öttle.

Nach Auflösung des Sportvereins Zipplingen im Frühjahr 1958 bemühte man sich in Nordhausen, die Spieler aus Zipplingen nach Nordhausen zu bekommen. So spielten dann ab 1958 Schneider Martin und Stempfle Berthold bei der DJK mit. Im Laufe der Jahre schlossen sich dann immer mehr Spieler aus Zipplingen dem Sportverein DJK Nordhausen-Geislingen an.



**1960** A-Jugend des Sportvereins Zipplingen. Von links nach rechts: Roland Kirschner, Karl Bühler, Gregor Öttle, Hermann Lemmermeyer, Gerhard Dischinger, Hans Stempfle, Dieter Zweschper, Anton Humpf, Franz Rausch, Josef Schmid, Albert Bühler.

## 1959 | Neugründung des SV Zipplingen

Zipplingen war jedoch nur kurze Zeit ohne eigenen Verein. Bereits 1959 erfolgte auf Initiative von Gregor Stempfle die Neugründung des Sportvereins Zipplingen. In der Gründungsversammlung wurde Gregor Stempfle zum 1. Vorsitzenden und zum Schriftführer benannt und Hermann Blannarsch zu seinem Stellvertreter. Dem neuen Verein diente das Barvermögen des 1958 aufgelösten Vereins als Anfangskapital. Die Zipplinger Jugendspieler wurden aus Nordhausen zurückgezogen. Es wurde versucht mit Ihnen den Spielbetrieb der A-Jugend zu beginnen. Dadurch war in Nordhausen eine Aufrechterhaltung des Spielbetriebs nicht mehr möglich. So war es dann selbstverständlich, dass die Jugendlichen aus Nordhausen beim Sportverein Zipplingen mitspielten.

Die Hauptstützen der damaligen Zipplinger A-Jugend waren: Hermann Blannarsch, Roland Kirschner, Josef Öttle, Gregor Öttle, Hans Stempfle, Hermann Lemmermeyer, Anton Humpf, Hubert Humpf, Gerhard Dischinger, Josef Uhl, Georg Göggerle, Engelhardt Göggerle.

Die Jugendmannschaft zeigte im zweijährigen Spielbetrieb gute Leistungen und konnte in ihrer Staffel jeweils einen 2. und 3. Platz belegen.

In der Verbandsrunde 1960/61 war es bereits so, dass die Jugendlichen aus Nordhausen bei der A-Jugend des SV Zipplingen mitspielten und die aktiven Spieler von Zipplingen in der 1. Mannschaft des SV/DJK Nordhausen-Geislingen mitwirkten.



**1960** Mannschaftsbild beim 30-jährigen Jubiläum des VfB Tannhausen. Hintere Reihe von links: Martin Wurz (†), Bernhard Uhl, Carlo Schmid, Berthold Stempfle, Georg Göggerle. Mittlerer Reihe von links: Engelhard Göggerle, Josef Bayer, Hermann Blannarsch. Vordere Reihe von Reihe: Anton Uhl, Josef Uhl, Martin Schneider.

# 1961 | Die Fusion der beiden Vereine SV/DJK Nordhausen-Geislingen und SV Zipplingen

Der Gedanke, die beiden Vereine zu einem Verein zusammen zu führen, war naheliegend. So wurden schon bald Gespräche über einen eventuellen Zusammenschluss beider Vereine geführt. Die ersten Fusionsgespräche im Februar 1961 führten Gregor Stempfle, Hermann Blannarsch und Carlo Schmid vom Zipplinger Verein und Bürgermeister Anton Uhl, Oberlehrer Franz Singer, Bernhard Uhl und Anton Uhl (Ochsenbauer) vom SV/DJK Nordhausen-Geislingen sowie Ernst Hampejs aus Stuttgart. Im Frühjahr 1960/61 fanden somit mehrere gemeinsame Sitzungen wegen eines Zusammenschlusses statt. Man kam einstimmig zu dem Entschluss, dass die beiden Vereine ohne Zusammenschluss langfristig keine Zukunft hätten. Es wurde vereinbart, in beiden Vereinen eine außerordentliche Generalversammlung abzuhalten, um die Mitglieder zu informieren und die Meinung der Mitglieder zu hören. So wurde dann in den außerordentlichen Generalversammlungen im Februar 1961 in Zipplingen und im Mai 1961 in Nordhausen jeweils mit überwältigender Mehrheit für den Zusammenschluss beider Vereine gestimmt.

Es wurde weiter beschlossen, dass die Meldung der Spieler für die neue Saison erst nach endgültiger Klärung des Zusammenschlusses beider Ver-

eine erfolgen soll. Es wurde vereinbart, dass sich je 3 Vertreter eines jeden Vereines vor der gemeinsamen Fusionsversammlung zu einer weiteren Vorbesprechung treffen. Dies sind aus Zipplingen Gregor Stempfle, Hermann Blannarsch und Carlo Schmid und aus Nordhausen Bürgermeister Anton Uhl, Oberlehrer Franz Singer und Bernhard Uhl.

## **Aufgabe dieser Vorbesprechung war:**

1. Festlegen von Ort und Zeitpunkt der gemeinsamen Generalversammlung.
2. Bestimmung einer vorläufigen Vorstandschaft.
3. Vorbereitende Ausarbeitung einer Satzung, die der Generalversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden soll.

## **Die Außerordentliche gemeinsame Generalversammlung fand dann am 8. Juli 1961 in Zipplingen im Gasthaus »Zum Kreuz« statt.**

Die damaligen Vereinsvorsitzenden Bürgermeister Anton Uhl aus Nordhausen und Gregor Stempfle aus Zipplingen konnten im Gasthaus »Zum Kreuz« in Zipplingen viele Mitglieder beider Vereine zur Fusionsversammlung begrüßen. Vorsitzender Bürgermeister Anton Uhl aus Nordhausen betonte die Wichtigkeit der Versammlung und des Zusammen-

schlusses beider Vereine. Er hoffe, dass auftretende Schwierigkeiten und Meinungsverschiedenheiten sachlich und einvernehmlich geregelt werden können. Vorsitzender Gregor Stempfle vom SV Zipplingen wünschte – auf den Zweck der heutigen Zusammenkunft eingehend – dem Abend einen guten und erfolgreichen Verlauf. Die Versammlung betraute den Schiedsrichterkameraden Hampejs aus Stuttgart mit der Leitung der Versammlung, da er durch viel Sachverstand und Erfahrung zu allen Fragen objektiv Stellung nehmen könne. Außerdem hatte er das Vertrauen der Mitglieder beider Vereine.

In einer sachlichen Diskussion wurden zunächst die Vorschläge der vorausgegangenen Vertreterbesprechungen und Vereinbarungen behandelt und einstimmig angenommen. Den Höhepunkt bildete der einstimmige Beschluss der Versammlung, beide Vereine – den SV/DJK Nordhausen-Geislingen und den SV Zipplingen – zu einem gemeinsamen Verein zusammenzuschließen.

Lediglich über die Namensgebung war man sich nicht einig: Nordhausen-Zipplingen oder Zipplingen-Nordhausen. Über die Namensfindung wurde ein gesondertes, umfangreiches Protokoll geführt, das

sich heute noch im Vereinsarchiv befindet. Zum Schluss sollte das Los entscheiden, welches dann von dem damaligen Zipplinger Bürgermeister Karl Hahn gezogen wurde.

#### Das Los ergab den Namen:

**SV/DJK Nordhausen-Zipplingen**

Man versuchte eine möglichst gerechte Ämterverteilung in der Vereinsführung zu erzielen. In der damaligen Satzung bezüglich der Gemeindegemeinschaft der Vorstandsmitglieder wurde festgehalten: Der 1. Vorsitzende und der Jugendleiter sollen von der einen Gemeinde der 2. Vorsitzende und der Hauptkassier von der anderen Gemeinde gestellt werden. Die Wahl des Schriftführers und des Abteilungsleiters bleibt der Hauptversammlung überlassen.

#### Die Wahlen ergaben:

- 1. Vorstand:  
Roder Anton (†), Zipplingen
- 2. Stellvertreter Vorstand:  
Uhl Anton (†), Bürgermeister, Nordhausen
- Schriftführer:  
Singer Franz, Oberlehrer, Nordhausen
- Kassierer:  
Uhl Anton, Ochsenbauer, Nordhausen
- Abteilungsleiter:  
Uhl Bernhard, Nordhausen
- Jugendleiter:  
Stempfle Gregor, Zipplingen

Die Fusion der beiden Vereine erwies sich als äußerst fruchtbar. Die erste Mannschaft hatte beachtlich an Spielstärke gewonnen.

**1962** Die erste Mannschaft nach der Fusion. Hintere Reihe von links: Bernhard Uhl, Georg Göggerle, Roland Kirschner, Gregor Oettle, Gerhard Dischinger. Mittlere Reihe von links: Hans Stempfle, Hermann Blannarsch, Lorenz Göggerle. Vordere Reihe von links: Anton Uhl, Josef Uhl, Martin Schneider.





**1962 SV/DJK Nordhausen-Zipplingen A-Jugend-Vizekreismeister.** Hintere Reihe von links: Jugendleiter Gregor Stempfle, Alois Uhl, Albert Bühler, Andreas Stempfle, Franz Kolb, Gerhard Dischinger, Hans Thum, Hubert Humpf, Franz Rausch, Winfried Lüdtke. Vordere Reihe von links: Anton Humpf, Karl Bühler, Hermann Lemmermeyer.

Die A-Jugendmannschaft konnte unter der Leitung von Gregor Stempfle in der Verbandsrunde 1961/62 bis ins Endspiel um die Kreismeisterschaft der A-Jugend vorstoßen. Man stellte damals mit der A-Jugendmannschaft den nicht unbedeutenden Gruppensieger mit weit über 100 geschossenen Toren bei nur 8 Gegentoren. Dem Endspiel um die Kreismeisterschaft der A-Jugend gingen noch mehrere Ausscheidungsspiele voraus, wobei alle gewonnen werden konnten.

Das Endspiel um die A-Jugendkreismeisterschaft musste im SSV-Stadion in Aalen gegen die A-Jugend des SSV Aalen bestritten werden. Unglücklicherweise musste eine knappe 2:1 Niederlage hingenommen werden. Vereinseigener Jugendl Nachwuchs war es dann auch, der die spätere so erfolgreiche aktive Mannschaft mit geprägt hat.

# Die Einweihung der Sportplätze

1961 wurde der Sportplatz zwischen Nordhausen und Zipplingen angelegt. Welcher dann 1962 eingeweiht wurde. Der Festgottesdienst mit der kirchlichen Weihe und die Einwei-

hungsfeierlichkeiten wurden vor Ort von Herrn Pfarrer Gerhard Hertrich vorgenommen. Anschließend fand ein spannendes Pokalturnier mit vier Mannschaften statt.

Ein Werbespiel auf dem neu eingeweihten Sportplatz bestritt der SV/DJK Nordhausen-Zipplingen gegen die DJK Aalen.



Der Sportplatz zwischen Nordhausen und Zipplingen – Fotomontage.



**1962** Pfarrer Gerhard Hertrich und Carlo Schmid bei der Einweihung des Sportplatzes.



**1962** Einweihungsspiel SV/DJK Nordhausen-Zipplingen gegen DJK Aalen. Beide Mannschaften vor dem Spiel: links DJK Aalen, rechts SV/DJK Nordhausen-Zipplingen.



**1962** Sportplatzeinweihung. Links Bürgermeister Anton Uhl aus Nordhausen, rechts Bürgermeister Karl Hahn aus Zipplingen.



**1964** Die Gemeinde Geislingen weihte mit dem SV/DJK Nordhausen-Ziplingen ihren neugeschaffenen Sportplatz ein. Die kirchliche Weihe erfolgte durch Herrn Pfarrer Günter Dressler aus Nordhausen und Geislingen. Ansprache von Bürgermeister Stefan Sing, Geislingen.



**1964** Mannschaften während der Einweihungsfeierlichkeiten in Geislingen. Nach den Einweihungsfeierlichkeiten folgte ein spannendes Pokalturnier mit zwei Mannschaften aus den bayerischen und zwei Mannschaften aus den württembergischen Nachbarvereinen.

## 1965 | Die erste Meisterschaft und das 10-jährige Vereinsjubiläum

In den Spieljahren 1962/63 und 1963/64 erkämpfte sich die aktive Mannschaft den Titel des Kreispokalsiegers der C-Klasse Aalen, was für die aktive Mannschaft ein kleiner Trost für die jeweils knapp verpasste Meisterschaft war. Mit viel Schwung und Energie wurde deshalb in die nächste Spielsaison gegangen, so dass der SV/DJK Nordhausen-Zipplingen in dem Spieljahr 1964/65 den Meister der C-Klasse stellen konnte. Der Aufstieg in die B-Klasse konnte somit zum 10-jährigen Vereinsjubiläum 1965 vollzogen werden. Diese Mannschaft war ein ganzes Jahr unbesiegt und wies nur 2 Unentschieden auf.



**1965** Die Meistermannschaft C-Klasse in der Saison 1964/65. Von links nach rechts: 1. Vorsitzender Anton Roder, Bernhard Uhl, Josef Uhl, Carlo Schmid, Otto Thiel, Uhl Anton, Hermann Blannarsch, Gerhard Dischinger, Roland Kirschner, Hans Bühler (†), Albert Bühler, Franz Rausch, Georg Göggerle, Gregor Öttle, Alois Uhl.

**D**as 10-jährige Vereinsjubiläum. Mit einem Sportwochenende vom 17. Juli – 19. Juli 1965 feierte der SV/DJK Nordhausen-Zipplingen sein 10-jähriges Bestehen. Der Sportverein machte sich mit dem Aufstieg in die B-Klasse sein schönstes Geburtstagsgeschenk. Am Festbankett wurde vom WFV der Meisterwimpel übergeben sowie auch einige Ehrungen vorgenommen. Dabei gab es auch Darbietungen von der mehrfachen Deutschen Meisterin im Kunstkraftsport Erna Weyhreter aus Aalen.



**1965** Übergabe des Meisterwimpel der C-Klasse. Im Auftrag des Württembergischen Fußballverbandes beglückwünschte August Hausch den Verein und überreichte dem Spielführer Bernhard Uhl den Meisterwimpel.



**1965 Ehrungen für treue Mitarbeit im Verein.** Von links nach rechts: Anton Uhl (Ochsenbauer), Josef Götz, Bernhard Uhl, Franz Singer, 1. Vorstand Anton Roder, Bürgermeister Anton Uhl.

In den Jahren 1965/66 ging es ohne Furcht und wenig Respekt vor den großen Gegnern in die höhere Spielklasse und belegte einen respektablen 4. Tabellenplatz am Ende der Saison. Im zweiten Spieljahr in der B-Klasse war die 1. Mannschaft nicht mehr so erfolgreich, Verletzungen und Spielerabgänge in höhere Klassen schwächten den Verein so stark, dass er nicht mehr die Leistungen des Vorjahres bringen konnte. Der schmerzliche Gang in die C-Klasse war die Folge.

**1965 Die Gründungsmannschaft** anlässlich des 10-jährigen Vereinsjubiläums. Von links nach rechts: Bernhard Uhl, Alfred Sandmeyer, Josef Bayer, Anton Uhl, Hans Bühler (†), Martin Stark, Norbert Matzke, Josef Götz, Hermann Regele (†), Martin Wurz (†), Reinhold Stark.



**1965 Partnerschaftliche Beziehungen zu Nordhausen bei Heilbronn.** Im August 1965 wurden durch die Bürgermeister der damals selbstständigen Gemeinden – Willy Weidenmann aus Nordhausen im Kreis Heilbronn und Anton Uhl, Nordhausen im Kreis Aalen – die ersten Kontakte geknüpft. Im darauffolgenden Jahr, am 16./17. Juli 1966, wurden wir vom TSV Nordhausen bei Heilbronn zur Einweihung seines neuen Sportplatzes eingeladen. Das Einweihungsspiel bestritt unsere Mannschaft gegen den uns freundschaftlich verbundenen TSV Nordhausen. Wir gewannen: Das Spiel endete 0:6. Auf jeden Fall aber hatte »Nordhausen« gewonnen. Seither bestehen gute und freundschaftliche Verbindungen zu dieser Dorfgemeinschaft und vor allem zum TSV Nordhausen.



# Großes Sportfest

Der SV/DJK Nordhausen-Zipplingen veranstaltete vom 27. – 30. Juli 1973 in Zipplingen ein großes Sportfest.

Beim Festbankett am Freitagabend wurden langjährige Mitglieder und aktive Mitarbeiter geehrt.

Am Samstag beim großen bunten Abend löste eine Glanznummer die andere ab. Die Darbietungen von bekannten Gesangs-Duos und Künstlern aus Funk und Fernsehen sowie vom Blas- und Tanzorchester des Süddeutschen Rundfunks wurden vom Publikum mit viel Heiterkeit aufgenommen. Die Gäste wurden bis in die Mitternachtsstunden unterhalten.

Selbstverständlich kam auch der Sport nicht zu kurz, spielten doch mehrere Vereine in einem Pokalturnier gegeneinander.

Den krönenden Abschluss brachte der Montag mit einem farbenprächtigen, ideenreichen und originellen Umzug, den die Schule mit arrangierte.



**1973 Umzug in Zipplingen.**  
Bauerntum wie es früher war.



**1973 Umzug in Zipplingen.**  
Die Jahreszeiten.

**1973 Ehrung des 1. Vorsitzenden Bürgermeister Georg Hillenmeyer (links) für langjährige Mitarbeit.** Die Ehrung wurde vom 2. Vorsitzenden Bernhard Uhl (rechts) vorgenommen.



**1973 Ehrungen von langjährigen Mitgliedern und aktiven Mitarbeitern.** Die Ehrungen wurden von den beiden Vorsitzenden Georg Hillenmeyer und Bernhard Uhl vorgenommen.



Ipf- und Jagstzeitung berichtete am 3. August 1973:

## Großes Sportfest mit Festzelt vom 27. Juli bis 30. Juli 1973 in Zipplingen Edler Gemeinschaftssinn zeigt gute Früchte

Den Mitbegründern zum Dank – den Aktiven zum Ansporn. Wie regsam, aufgeschlossen, beweglich, unternehmend und von wetteifernden Gemeinschaftssinn getragen die Riesgemeinden im Raume Unterschneidheim sind, zeigte sich so recht beim Auftakt zu den Jubiläumsfeierlichkeiten des Sportvereins DJK Nordhausen-Zipplingen. Liegt doch diesem Zusammenschluss die Erkenntnis zu Grunde, dass zwei zusammen es besser schaffen, wenn einer alleine sich

überfordert fühlt. Dass in allen Gemeinden aktives und reges kulturelles Leben herrscht, zeigten die Jubiläumsgaben der Trachtenkapelle Unterschneidheim, des Gesangvereins Geislingen, des Gesangvereins Unterwilflingen und des Kirchenchors Zipplingen.

Vorstand Georg Hillenmeyer erinnerte an die Zeit nach dem zweiten Weltkrieg, als in beiden Orten Nordhausen und in Zipplingen Fußballvereine entstanden, dass man aber in den 60er

Jahren spürte, dass ein Zusammengehen ein Absinken verhindere. Zweiter Vorsitzender Bernhard Uhl berichtete aus der Vereinschronik. Und warum man bereits schon nach etwas über zehn Jahren Zusammenschluss ein Jubiläum feiere, begründete er damit, dass man den Mitbegründern danken wolle für ihren Mut und ihre Entschlossenheit. Den Aktiven solle es ein Ansporn sein, das übernommene zu erhalten es zu mehren und es in die Zukunft weiterzutragen.«

**1975** 1. Mannschaft Gewinn des Fairnesspokals in der Saison 1974/1975. Von links nach rechts: Hintere Reihe von links: Albert Bühler, Andreas Geiß, Alois Michel, Anton Michel, Leo Felber, Anton Gaugler, Manfred Gloning. Vordere Reihe von links: Willi Schneider, Anton Geiß, Josef Uhl, Eugen Geiß, Richard Felber.



# 1977 – 1978

## Sportplatz- und Vereinsheimbau

Im Zuge der Flurbereinigung erhielt der Verein in Nordhausen und Zipplingen jeweils ein Sportgelände, die ihnen laut Eingemeindungsvertrag zugesagt waren. Der verstärkten Initiative der Vorstandschaft des SV/DJK Nordhausen-Zipplingen ist es zu verdanken, dass in beiden Ortschaften herrliche Sportanlagen geschaffen wurden.

Die Erdbewegungen und Planierarbeiten wurden im Jahre 1977 von der US-Armee aus Aschaffenburg unentgeltlich ausgeführt. Am Pfingstmontag fanden mit der zuständigen Pioniereinheit der US-Armee die Vorbesprechungen für den Sportplatzbau statt. Nachdem dieses Bauvorhaben noch eine besondere Förderung über das Arbeitsamt erfuhr, stand der Verwirklichung nichts mehr im Wege.

Nach relativ kurzer Bauzeit konnte am 1. August 1977 bereits der Rasen eingesät werden.

Unsere amerikanischen Freunde haben in selbstlosem Einsatz innerhalb von sieben Wochen beide Sportplätze in Nordhausen und auch in Zipplingen fertiggestellt. Bei der offiziellen Übergabe des Platzes am 5. August 1977 an den Verein durch

General Hankins, betonte der 2. Vorsitzende des Vereins, Bernhard Uhl, dass die Schaffung dieses Platzes ohne die Hilfe dieser US-Einheit ein aussichtsloses Unterfangen gewesen wäre. Mitglieder des Vereins übernahmen die Übernachtungen und Verpflegung der Pioniereinheit in ihren Familien. Freundschaftliche Beziehungen, die während des Aufenthalts der Amerikaner in den Ortschaften geschaffen wurden, bestanden bis in die 90er Jahre.

Bei der Übergabe des Platzes in Zipplingen sagte Ortsvorsteher und 1. Vorsitzender Georg Hillenmeyer, dass sich auch die Ortschaft Zipplingen in Feststimmung befindet. Er bezeichnete General Hankins als ersten General den Zipplingen begrüßen könne. Die US-Armee werde in die Dorfgeschichte von Zipplingen und Nordhausen eingehen, da sie einen erheblichen Beitrag zur Veränderung des Dorfbildes und für die sporttreibende Jugend geleistet hat.

**1977** Vorbesprechung am Pfingstmontag in Nordhausen.



**1977** Die Amerikaner treffen ein. Am 13. Juni kommen die Amerikaner mit großen Maschinen.

## 1977 Beginn der Arbeiten.



## 1977 Pionereinheit während der Arbeit.

## 1977 Die Pionereinheit. Die gesamte Einheit mit ihrem General Hankins (2. von links) bei der Übergabe des fertigen Sportplatzes.



## 1977 Hoher Besuch bei der Sportplatzübergabe am 5. August. Von links nach rechts: Gudrun Schenk, Bürgermeister Günter Schenk, Landtagspräsident Erich Ganzenmüller, Brigade-General Hankins, Landrat Gustav Wabro.



## 1977 Bürgermeister Günter Schenk (rechts) und General Hankins (links). Überreichung eines Wappentellers der Gemeinde Unterschneidheim als Zeichen des Dankes und Anerkennung.



**1977** Vereinsmitglieder bei der Arbeit am Rohbau. Von links nach rechts: Wilhelm Christ (†), Martin Uhl, Georg Schäßle, Alois Michel, Richard Christ, Rudolf Holzinger, Klaus Stark.



**1977** Der Innenausbau. Von links nach rechts: Anton Uhl, Albert Christ.

**B**au des Sportheims Nordhausen. Nach Fertigstellung der Sportplätze am 1. August 1977 wurde mit dem Bau des Sportheimes zügig weiter gemacht. Nahezu 4000 Arbeitsstunden leisteten die Mitglieder unentgeltlich. So konnte der Sportplatz mit Vereinsheim in Nordhausen 1979 eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben werden. Eine Flutlichtanlage erhielt der Sportplatz im Winter 1979/80.

# 1979 | Einweihung des neuen Sportplatzes und Vereinsheimes

Die Einweihung wurde in einer Festwoche vom Freitag, 22. Juni 1979, bis Sonntag, 1. Juli 1979, in Nordhausen gefeiert. Landrat Gustav Wabro äußerte in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des deutsch-amerikanischen Freundschaftsausschusses, dass die nächste deutsch-amerikanische Freundschaftswoche eigentlich nach Nordhausen verlegt werden sollte. Oberstleutnant Dawson von der US-Armee brachte zum Ausdruck, dass

seine Pioniere stolz sein können auf die Leistungen in Nordhausen und dankte für die freundliche Aufnahme der Soldaten in den Familien in Nordhausen und Zipplingen. Im Anschluss an die Einweihungsfeierlichkeiten fand ein Fußballspiel der 1. Mannschaft des SV/DJK Nordhausen-Zipplingen gegen die amerikanische Auswahl aus Schwäbisch Gmünd statt. Danach fand ein Spiel der AH-Mannschaft gegen die Trakti-

onsmannschaft des VfB Stuttgarts statt. Mit dabei waren der ehemalige Nationalspieler Klaus-Dieter Sieloff, Seibold, Arnold, Eisele, die Brüder Haaga usw. Am Montagvormittag fanden die Bundesjugendspiele der Grundschule Zipplingen auf dem Sportplatz in Nordhausen statt. Zum Abschluss der Einweihungsfeierlichkeiten gab es ein großes Kinderfest auf dem Sportplatz in Nordhausen.



**1979 Ehrengäste bei der Einweihung.** Von links: Herr Uhl vom Arbeitsamt Aalen, Bürgermeister Günter Schenk, Mechthild Wabro, Anna Ganzenmüller, Landtagspräsident Erich Ganzenmüller, Landrat Gustav Wabro und Sportkreisvorsitzender Paul Ott.



**1979 Regionaldekan Pfarrer Johannes Klein nahm die kirchliche Weihe vor.** Er beglückwünschte den Verein zu dem neuen Sportplatz und Vereinsheim, die zur Festigung der Kameradschaft beitragen sollen. Er betonte, dass hier etwas für die Freizeitgestaltung als Ausgleich zum Berufsleben getan werden solle. Von links nach rechts: Regionaldekan Pfarrer Johannes Klein bei dem Weihegebet, Hans Sing, Hermann Stark.

Die Ipf- und Jagstzeitung berichtete am 28. Juni 1979:

## **Nordhausen erlebte ein Freudenfest – Sportplatz und Vereinsheim eingeweiht**

**Landtagspräsident Prof. Ganzenmüller:  
ein Musterbeispiel für das ganze Land**

Der zweite Vorsitzende des SV/DJK Nordhausen-Zipplingen, Bernhard Uhl sprach von einem ganz besonderen Ereignis, das in die Vereinsgeschichte eingehen werde. Er dankte Landtagspräsident Prof. Erich Ganzenmüller, Staatssekretär Dr. Eugen Volz MdL und Landrat Gustav Wabro für die Vermittlung der US-Pioniereinheit aus Aschaffenburg, die am Sportplatz sämtliche Erdbewegungs- und Planierarbeiten durchgeführt haben. Denn ohne Mithilfe der US-Armee wäre dieser Sportplatzbau nicht machbar gewesen. Für die Jugend seien jetzt optimale Verhältnisse geschaffen worden, die nun auch in Zukunft voll genutzt werden können. Er bezeichnete dieses Projekt, ermöglicht durch den Einsatz der US-Armee, als einen kleinen Teil zur Völkerverständigung. Bei Betrachtung der letzten knapp 25 Jahre kann festgestellt werden, dass in Nordhausen aus dem ehemaligen »Straßenkick« ein Verein entstanden ist, mit einem schönen Sportgelände und einem zweckmäßigen Vereinsheim. Auf die Leistungen des Vereins könne man stolz sein.

Landtagspräsident Prof. Erich Ganzenmüller bezeichnete den Sportplatzbau in Nordhausen und Zipplingen als ein Musterbeispiel, das im Land Baden-Württemberg nahezu einmalig sein dürfte. Hier ist der Bevölkerung aufgezeigt worden, dass die Soldaten nicht nur Militärdienst leisten, sondern auch der Bevölkerung und den Vereinen behilflich seien.

Der Schirmherr des Festes, Bürgermeister Günter Schenk, bezeichnete den Bau des Platzes und des Vereinsheims als gelungenes Werk, das Dank der Initiative aus Nordhausen entstanden ist.

Schenk dankte allen, die zum Gelingen dieses Werkes beigetragen haben, besonders der US-Armee und Bernhard Uhl, der durch seine Zuverlässigkeit und Beharrlichkeit Entscheidendes geleistet habe.

Sportkreisvorsitzender Paul Ott übermittelte die Glückwünsche des Sportkreises Ostalb und überreichte Landtagspräsident Prof. Erich Ganzenmüller für dessen Verdienste um den Sport im Ostalkreis den Sportehrenbrief.



**1979** Übergabe des Sportehrenbriefes. Von links: Paul Ott, Landtagspräsident Prof. Erich Ganzenmüller.



**1979** Festbesucher während der Einweihungsfeierlichkeiten.



**1979** Kinderfest.  
Bei lustigen Spielen hatten die zahlreichen Kinder viel Spaß.



**1979** Eröffnungsspiel der 1. Mannschaft gegen die Amerikanische Auswahl. Die beiden Mannschaften vor dem Eröffnungsspiel auf dem neuen Sportplatz. Der 2. Vorsitzende Bernhard Uhl überreicht an die Gästemannschaft einen Erinnerungswimpel.



**1979** Die beiden Mannschaften nach dem Spiel. AH-Mannschaft gegen den VfB Stuttgart.



Vereinsheim Zipplingen (aktuelles Bild).

**B**au der Turn- und Festhalle in Zipplingen 1976 bis 1977. Mit dem Turnhallenbau ging für unseren Sportverein ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. Das Sportangebot konnte erweitert werden. Für den SV/DJK Nordhausen-Zipplingen wurde ein Vereinszimmer in der Turnhalle eingeplant, das jedoch der Verein in Eigenleistung ausgebaut hat.

Das Vereinsheim wurde im Jahre 2000 zuletzt komplett renoviert. Es wurden eine neue Theke und eine neue Bestuhlung angeschafft.



**W**ander- und Maibaumfreunde Nordhausen. Im Jahre 1974 gründeten in Nordhausen Johannes Schrankenmüller jun. und Martin Braun eine aktive Wandergruppe. 1978 wurden sie als Abteilung in den Sportverein aufgenommen.

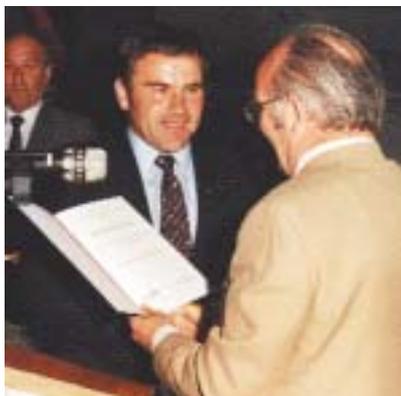
Seit 1984 stellen die Wanderfreunde jedes Jahr einen wunderschönen Maibaum in Nordhausen am Dorfplatz auf und sind seit 1984 die Wander- und Maibaumfreunde Nordhausen.

**1982** Wander- und Maibaumfreunde bei einem Wanderausflug.

In den Jahren 1978 – 1980 wurde die Abteilung Frauen- und Mädchengymnastikgruppe unter der Leitung von Frau Luzia Humpf und Brigitte Stempfle ins Leben gerufen.

# 1980 | 25-jähriges Vereinsjubiläum

Vom 30. Mai bis 2. Juni 1980 feierte der SV/DJK Nordhausen-Zipplingen vier Tage lang mit einem umfangreichen Programm sein 25-jähriges Bestehen. Trotz kühlen Wetters füllte sich schon zum Auftakt der Jubiläumsfeier am Freitagabend das Festzelt beim Sportplatz in Nordhausen bis zum Rand. Zahlreiche Mitglieder wurden für 25-jährige und 15-jährige Mitgliedschaft geehrt. Am Sonntag 31. Mai 1980 feierte die ganze Gemeinde mit Regionaldekan Johannes Klein den Festgottesdienst im Festzelt. Anschließend war ein politischer Frühschoppen mit dem Bundestagsabgeordneten Dr. Manfred Wörner. Vom Freitag bis Sonntag wurde ein umfangreiches und spannendes Pokalturnier abgehalten. Am Montagvormittag fanden die Bundesjugendspiele der Grundschule Zipplingen und am Nachmittag ein großes Kinderfest mit den Kindergärten Nordhausen, Zipplingen, Geislingen, Unterwilflingen und der Grundschule Zipplingen auf dem Sportgelände statt.



**1980** Festabend.

**1980** Ehrungen beim Festbankett. Von links: 1. Vorstand Gerog Hillenmeyer erhält die Vereinsehrennadel in Gold überreicht durch den 2. Vorstand Bernhard Uhl.

**1980** Ehrungen beim Festbankett. Für 15 und 25 Jahre Mitgliedschaft konnten 1980 zahlreiche Mitglieder geehrt werden.

**1980** Ehrungen beim Festbankett. Der Württembergische Fußballverband verleiht Bernhard Uhl in dankbarer Anerkennung seiner Verdienste um den Fußballsport den Verband-Ehrenbrief. Fußballbezirksvorsitzender Josef Hofele (rechts) überreicht den Verbandsehrenbrief des WFV an den 2. Vorstand Bernhard Uhl (li).

# Vereinsleitung im Jubiläumsjahr 1980

## Vorstandschafft

- 1. Vorsitzender  
Gerog Hillenmeyer
- 2. Vorsitzender  
Bernhard Uhl
- Kassierer  
Alois Michel
- Schriftführer  
Xaver Humpf
- Abteilungsleiter  
Franz Bäuerle
- Jugendleiter  
Anton Michel

## Ausschussmitglieder

- Andreas Geiß
- Martin Schneider
- Anton Geiß
- Franz Thum
- Georg Göggerle
- Josef Uhl
- Luzia Humpf

## Übungsleiter und Betreuer

- Abteilung 1. und 2. Mannschaft  
Anton Geiß
- Abteilung Frauengymnastik  
Luzia Humpf
- Abteilung Mädchengymnastik  
Brigitte Stempfle
- A-Jugendbetreuer  
Anton Michel
- B-Jugendbetreuer  
Anton Michel
- C-Jugendbetreuer  
Franz Bäuerle
- D-Jugendbetreuer  
Anton Burkhardt

## Schiedsrichter

- Josef Stark

## Mannschaften und Gruppen im Jubiläumsjahr

### 1980 Mädchengymnastikgruppe.

Hintere Reihe von links: Brigitte Stempfle, Rosa Henle, Marlies Schneider, Elisabeth Kirschner, Hildegard Forner, Renate Gloning, Maria Diebold, Helga Fausner. Vordere Reihe von links: Maria Henle, Angelika Heinrich, Irmgard Henle, Silvia Koglin, Hildegard Baumann, Marieluise Forner.



### 1980 Frauengymnastikgruppe.

Hintere Reihe von links: Cilli Heinrich, Rosa Schneider, Maria Schmid, Maria Henze, Maria Stark, Mina Gloning, Irmgard Schneider, Erna Flad, Edeltraud Bühler, Maria Muckenschnabel. Mittlere Reihe von links: Barbara Holzinger, Irmgard Holzinger, Gisela Ladenburger, Resi Ditschinger, Marianne Uhl, Ilse Grimmeißen. Vordere Reihe von links: Luzia Humpf, Agnes Nagler, Margit Lemmermeier, Anne Schmid, Fanny Heinrich.





## 1980 D-Jugendmannschaft.

Von links nach rechts:  
 Hintere Reihe von links: Anton Burkhardt,  
 Norbert Bühler, Anton Diebold, Michael  
 Öttle, Reinhold Stark, Winfried Kolb.  
 Vordere Reihe von links: Gregor Stempfle,  
 Gerhard Dischinger, Ulrich Stritzelberger,  
 Manfred Kohnle, Martin Dischinger.



## 1980 C-Jugendmannschaft.

Hinterer Reihe von links:  
 Franz Bäuerle, Andreas Hillenmeyer,  
 Reinhold Kohnle, Berthold Henle, Hermann  
 Senz, Manfred Götz, Reinhold Stark.  
 Vordere Reihe von links: Martin Dischinger,  
 Manfred Stempfle, Martin Schneider,  
 Anton Diebold, Berthold Stark.

## 1980 A-Jugendmannschaft.

Hintere Reihe von links: Anton Michel, Josef Handschuh, Peter Fausner, Anton Seibert, Martin Schimmele, Hermann Henle, Bernd Lüdtke. Vordere Reihe von links: Manfred Schneider, Josef Roder, Norbert Schweizer, Martin Henle, Reinhold Stempfle, Martin Seitz, Stefan Stempfle.



1980 2. Mannschaft. Hintere Reihe von links: Albert Bühler, Rudolf Holzinger, Georg Senz, Xaver Humpf, Martin Lechner, Willi Schneider, Hermann Nagler. Vordere Reihe von links: Martin Uhl, Josef Jelitte, Otto Thiel, Andreas Geiß, Karl Hahn.





**1980 1. Mannschaft.** Hintere Reihe von links: Franz Bäuerle, Hans Sing, Eugen Geiß, Alois Bühler, Anton Gaugler, Alois Michel, Anton Geiß, Anton Burkhardt. Vordere Reihe von links: Klaus Holzinger, Rudi Geiß, Werner Kohnle, Anton Michel, Hubert Schneider, auf dem Bild fehlt Stammtorwart Josef Uhl.



**1980 AH-Mannschaft.** Hintere Reihe von links: Bernhard Uhl, Franz Bäuerle, Martin Uhl, Manfred Gloning, Georg Göggerle, Franz Rausch. Vordere Reihe von links: Leo Felber, Gerhard Dischinger, Otto Thiel, Klaus Stark, Albert Bühler.



**1982** Einweihung durch Herrn Pfarrer Gerhard Hertrich.



**1982** Hobbymannschaft **Wilde Liga**. Hintere Reihe von links: Anton Seibert, Gerhard Bux, Thomas Engelhardt, Bernhard Engelhardt, Gerhard Geiß. Vordere Reihe von links: Hubert Schmid, Andreas Engelhardt, Wolfgang Heinrich, Bernd Lüttke, Rudi Seitz, Josef Handschuh.

**S**portplatzeinweihung in Zipplingen vom 25. bis 28. Juni 1982. Die Arbeiten am Sportplatz in Zipplingen sind nun abgeschlossen. Am Freitag, dem 25. Juni 1982, wurde der Sportplatz feierlich von Herrn Pfarrer Hertrich eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben. Somit hat der SV/DJK Nordhausen-Zipplingen zwei wunderbare Sportplätze und optimale Voraussetzungen für den Sport der Jugend geschaffen. Beide Sportplätze wurden in den letzten Jahren mit Flutlicht ausgestattet. Die Einweihungsfeierlichkeiten wurden vom Kirchenchor Zipplingen und der Trachtenkapelle aus Pfahlheim umrahmt.

**W**ilde Liga wird Abteilung des SV/DJK. Zur Generalversammlung am 1. Oktober 1982 stellten die Hobbyfußballer »Freizeitsportgruppe Wilde Liga« den Antrag, in den Sportverein als Unterabteilung aufgenommen zu werden. Erst nach teilweise kontroversen Diskussionsbeiträgen wurde dem Antrag mehrheitlich stattgegeben. Heute ist diese Abteilung, die auch jährlich das Zipplinger Maibaumfest ausrichtet, der erwartete Aktivposten im Verein.

Mitglieder Stand April 2005: 68 Mitglieder.

# 1985 | 30-jähriges Bestehen

Vom 28. bis 30. Juni 1985 wurde das 30-jährige Bestehen des SV/DJK Nordhausen-Zipplingen gefeiert.

Das Festzelt am Nordhauser Sportplatz konnte kaum die große Zahl der Besucher fassen, die zum großen Festabend gekommen waren. Der 2. Vorsitzende Bernhard Uhl begrüßte ganz besonders die vielen Ehren Gäste. Er gab einen kurzen Rückblick über die vergangenen 30 Jahre und gedachte dabei besonders der verdienten Gründungsmitglieder, die in der Zwischenzeit verstorben sind. Er erinnerte an die schwierigen Bedingungen, unter denen die Arbeit im Sportverein am Anfang stand und betonte, dass über den reinen Sportbetrieb hinaus der Sportverein seine

Aufgabe auch darin finde, das Eigenleben in unseren beiden Ortschaften zu stärken, denn was wären unsere Dörfer ohne Vereine. An diesem Abend wurden die Gründungsmitglieder besonders geehrt. Er forderte die Jugend auf, nach dem Vorbild derer zu handeln, die für ihre Treue geehrt würden.

Nach den Ehrungen folgte ein großer Bunter Abend, den der unvergessene Humorist Jakob Welzenbach moderierte. Den Anwesenden wurde ein gefälliges und abwechslungsreiches Programm geboten. Zum Schluss wurde dann die gut bestückte Tombola verlost, wobei der Hauptgewinn – ein Fernsehgerät – in Nordhausen blieb.



**1985** Besucher im Festzelt.



**1985** Bauchredner Roland. Ein Höhepunkt des Abends war zweifellos ein Bauchredner der Ortsvorsteher Mayer (links) und Bürgermeister Schenk (rechts) die passenden Worte in den Mund zu legen verstand.



**1985** Ehrungen der Gründungsmitglieder. Von links nach rechts: 1. Vorstand Anton Geiß, Anton Uhl jun., Martin Stark, Rudolf Hackspacher, Josef Götz, Josef Moninger, Lorenz Göggerle, Erwin Hackspacher, Bürgermeister Anton Uhl, 2. Vorsitzender Bernhard Uhl.



**1985** Verleihung einer Ehrenurkunde. Verdiente Mitarbeiter im Verein erhielten von 1. und 2. Vorstand eine Ehrenurkunde. Von links nach rechts: 1. Vorstand Anton Geiß, Josef Stark (für 15 Jahre Schiedsrichtertätigkeit), Anton Michel (für über 5 Jahre Jugendarbeit), Albert Bühler (für über 25 Jahre aktiver Spieler), Franz Bäuerle (für über 5 Jahre Jugendarbeit), 2. Vorstand Bernhard Uhl.



**1985** Verleihung des Vereinsehrenbrief. Dem langjährigen Vorstand Bürgermeister Georg Hillmeyer (rechts) wurde für seine großen Verdienste um den SV/DJK vom 1. Vorstand Anton Geiß, Zipplingen (links) und 2. Vorstand Bernhard Uhl, Nordhausen (Mitte) der Vereinsehrenbrief verliehen.

## 1987 | Pokalturnier im Sommer

Einen Grund zum Feiern fand der SV/DJK allemal. Und wenn kein besonderes Jubiläum anstand, dann wurde ein Pokalturnier so ausgerichtet, dass es zum Dorffest wurde. Auch im Sommer 1987 wurde ein Pokalturnier mit zahlreichen Mannschaften bei guten sportlichen Leistungen abgewickelt. Auf Grund eines immer sehr guten Miteinanders mit der Grundschule und besonders deren Rektoren Anton Frankenreiter und Carl Wagenblast konnten an allen Sportfesten unserer DJK ein gemeinsames Kinderfest mit Bundesjugendspielen abgehalten werden. So fand auch bei diesem Fest ein großes und gut besuchtes Kinderfest mit Bundesjugendspielen der Grundschule Zipplingen statt.

Zusätzlich wurde am Samstag ein bunter Abend veranstaltet. Obwohl die vielen Gäste beim bunten Abend begeistert mitmachten, war die Vereinsleitung mit dem Moderator wegen dessen recht »primitiven Sprüchen« und einem »Bauchredner«, der sich eines Tonbands bediente, überhaupt nicht zufrieden. Wichtig war letztlich jedoch, dass die vielen Gäste mit dem Programm am Samstagabend zufrieden waren und die Veranstaltungen am Samstag und Sonntag zahlreich besuchten. Dies galt für den Tanzabend am Sonntag ebenso wie für das gelungene Kinderfest, das der Kindergarten Nordhausen mit der Grundschule Zipplingen zusammen gestaltete. Besondere Aufmerksamkeit fand seinerzeit die Turngruppe unter Leitung von Leh-

rer Walter Manner, die mit einem akrobatischen Bodenturnen überraschte. Auch kamen die Kinder aus dem Bereich der Gesamtgemeinde Unterschneidheim in Nordhausen wieder einmal auf ihre Kosten. Der Ausklang am Sonntagabend diente der Dorfgemeinschaft Nordhausen und der Vereinsfamilie nochmals dazu, über die erfolgreichen Veranstaltungen des Festwochenendes zu resümieren.

Volles Haus hatte der SV/DJK am Sonntagvormittag bei einer großen Bauernkundgebung mit dem Präsident des Deutschen Bauernverband Freiherr von Heeremann. Trotz des schönen Wetters, das zur Heuernte förmlich einlud, waren zahlreiche Landwirte ins Festzelt gekommen. Schließlich ging es um Fragen ihrer Existenz.



**1987** Kinderfest mit tollen Turnübungen. Unter Leitung von Lehrer Walter Manner GS Zipplingen.



**1987** Schülerchor der Grundschule Zipplingen. Unter Leitung von Lehrer Walter Manner.



**1987** Sonntagvormittag große Bauernkundgebung.



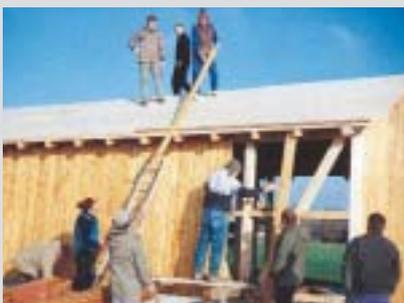
## 1988 Ehrung von Luzia Humpf.

**E**ngagierte Mitglieder tragen den Verein. Bei den jährlichen Generalversammlungen bzw. Weihnachtsfeiern lässt es sich die Vereinsführung nicht nehmen, langjährige aktive und passive Mitglieder zu ehren und den Säulen im Verein ein Dankeschön zu sagen. 1988 wurde anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Frauenturn- und Gymnastikgruppe vor allem die Gründungs-Abteilungsleiterin Luzia Humpf geehrt. Neben der Vereinsehrennadel in Silber aus der Hand von Vorstand Bernhard Uhl wurde ihr vom Turngau-Ehrenvorsitzenden Oskar Stoffel die Ehrennadel des Schwäbischen Turnerbundes überreicht.



## 1989 Historischer Umzug. Festwagen mit Spinnrad wie es früher war von links: Marianne Uhl, Elisabeth Uhl.

**N**ordhäuser Heimatfest. Schon im Sommer 1989 folgte ein weiterer Höhepunkt. Die Ortschaft Nordhausen führte ihr 2. Nordhäuser Heimatfest durch. Der SV/DJK hat dieses Fest mit der Ortschaft Nordhausen organisiert und gestaltet. Nach wie vor in guter Erinnerung ist der große historische Umzug am Sonntagnachmittag, von dem die vielen Gäste aus Nah und Fern sichtlich begeistert waren.



## 1989 Bau des Geräteschuppens.

**E**rstellung eines Geräteschuppens am Sportplatz in Zipplingen. 1989 wurde in Zipplingen ein Geräteschuppen gebaut um die vorhandene Geräte, welche für den Sportbetrieb notwendig sind, unter zu stellen.

**D**JK-Diözesanverbandstag 1989. Am 26. November 1989 fand der DJK-Gemeinschaftstag des Diözesanverbands Rottenburg-Stuttgart in Nordhausen statt. Unter dem Thema »Fremde unter uns« stand dieser Gemeinschaftstag, der sich mit der gesellschaftlichen Herausforderung durch den Fall der Mauer und des eisernen Vorhangs aktuell ergeben hatte. Auch bei dieser Veranstaltung war der SV/DJK wieder ein Ausrichter, der voll überzeugen konnte.

## 1990 | Aufstieg in die Kreisliga A

25 Jahre nach dem ersten Aufstieg des SV/DJK 1965 (10 Jahre nach Gründung) gelang es der ersten Mannschaft erneut gegen starke Konkurrenz, den Aufstieg in die Kreisliga A zu schaffen. Die Fußballabteilung, das Aushängeschild der DJK, profitierte von ihrer konsequenten und zukunftsorientierten Nachwuchsarbeit und der guten Arbeit von Anton Stern als Fußballübungsleiter. Von 26 Spielen hatte die DJK 20 gewonnen, 5 endeten unentschieden und nur ein Spiel wurde verloren; dabei wurden 55 Tore

erzielt und nur 12 Gegentore kassiert. Leider hatte der erfolgreiche Trainer Anton Stern mit dem Erreichen der Meisterschaft seine Arbeit in Nordhausen/Zipplingen beendet. Ein Glücksfall war es, dass mit dem früheren Hertha-Profi Karl-Heinz Subklewe ein Nachfolger gefunden werden konnte, der mit einer motivierten Mannschaft den Klassenerhalt schaffte. Leider konnte man sich in der höheren Spielklasse nur 3 Jahre halten und stieg dann nach dem Spieljahr 1992/93 wieder in die Kreisklasse B ab.

**1990 Meister der Kreisklasse B.** Hintere Reihe von links: 1. Vorsitzender Bernhard Uhl, 2. Vorsitzender Hubert Schmid, Josef Roder, Martin Schneider, Martin Schimmele, Berthold Geiß, Karl Hahn, Reinhold Stark, Hermann Senz, Trainer Anton Stern, Abteilungsleiter Anton Michel, Josef Uhl. Vordere Reihe von links: Reiner Kirschner, Martin Wurz, Hubert Engelhardt, Manfred Kolb, Ulrich Stritzelberger, Anton Burkhardt, Josef Geiß, Anton Seibert, Gerhard Dischinger.



**E**hrung für 36-jährige Tätigkeit im Verein. Der Ausschuss des SV/DJK hat über die Gemeinde beantragt, Bernhard Uhl in Würdigung seiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit für Verleihung der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg vorzuschlagen. Bernhard Uhl war Gründungsmitglied des seinerzeitigen Sportvereins DJK Nordhausen-Geislingen im Jahre 1955 und dann bis 1967 Fußballabteilungsleiter. Ferner war er von 1965 – 1986 zweiter Vorsitzender sowie von 1986 – 1991 erster Vorsitzender des SV/DJK Nordhausen-Zipplingen. Im Rahmen der Generalversammlung wurde diese Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg von Bürgermeister Schenk im Auftrag von Herrn Ministerpräsident Erwin Teufel verliehen. In seiner Laudatio brachte er die Leistungen von Bernhard Uhl in Erinnerung. Er war Gründungsmitglied, Abteilungsleiter, 1. und 2. Vorsitzender, war der maßgebende Mann beim Bau des Sportplatzes mit Vereinsheim in Nordhausen, das sich ohne ihn sicher nicht an diesem Platz befinden würde. 1992 erhielt Bernhard Uhl die Ehrenmitgliedschaft des Vereins.



**1992** Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg. Bürgermeister Günter Schenk (rechts) verleiht Bernhard Uhl (links) die Ehrennadel.



**1996 Feiern des Aufstiegs.** Von links: Tobias Bäuerle, Gerhard Dischinger, Dietmar Ladenburger, Uwe Stempfle, Ralf Gloning.

## 1996 | Aufstieg in die Kreisliga A

Bereits drei Jahre nach dem Abstieg aus der Kreisliga A gelang der ersten Mannschaft als Tabellenzweiter am Ende der Verbandsrunde 1995/96 durch zwei Relegationsspiele wiederum der Aufstieg unter Trainer Hubert Hönle. Das erste Relegationsspiel gegen den SV Rindelbach in Röhlingen wurde mit 4:2 gewonnen. (Torschützen: 1:0 Stark R. (16.), 2:0 Ladenburger

D. (50.), 3:1 Kirschner R. (65.), 4:1 Bäuerle (82.). Das zweite Relegationsspiel gegen Röttingen/Aufhausen in Wört wurde Sekunden vor Schluss der Verlängerung mit 3:2 gewonnen und damit war die Überraschung perfekt. (Torschützen: 1:1 Gloning J. (60.), 2:1 Roder J. (72.) 3:2 Stempfle U. (120.). Nach nur einem Spieljahr musste man dann leider wieder in Kreisklasse B zurück.



**1996 Aufstiegs Mannschaft.** Hintere Reihe von links: Trainer Hubert Hönle, Vorstand Josef Uhl, Alfred Geiß, Reinhold Stark, Uwe Stempfle, Jürgen Gloning, Reiner Kirschner, Dietmar Ladenburger, Anton Seibert, Karl Hahn, Josef Geiß. Vordere Reihe von links: Martin Henle, Betreuer Andreas Hillenmeyer, Gerhard Dischinger, Josef Roder, Tobias Bäuerle, Ulrich Stritzelberger, Wolfgang Heinrich, Ralf Gloning, Michael Humpf.





**1997 Rohbauarbeiten.** Von links: Franz Rausch, Berthold Kolb, Rainer Hackspacher.

## Erweiterung des Vereinsheims in Nordhausen



**1998 Innenausbau.** Von links: Adolf Niedermaier, Albert Bühler.



**1998 Innenausbau.** Martin Uhl.



**1998 Verputzen der Außenwand.** Von links: Werner Kohnle, Wolfgang Heinrich, Edmund Henze, Rainer Hackspacher, Robert Stark, Reiner Kirschner, Andreas Hillenmeyer.



**1998** Innenansicht nach der Fertigstellung.



**1998** Außenansicht nach der Fertigstellung.



**1998** Symbolische Schlüsselübergabe durch den Architekt Günther Gregorius bei der Einweihungsfeier. Von links nach rechts: Ortsvorsteher Gerhard Bux Zipplingen, Bürgermeister Günter Schenk, Ortsvorsteher Bernhard Uhl Nordhausen, Günther Gregorius, 1. Vorstand Josef Uhl, Staatssekretär Dr. h.c. Gustav Wabro, Bezirksvorsitzender des Fußballverbandes Kocher-Rems Edelbert Krieg, Pfarrer Gerhard Hertrich, der die kirchliche Weihe des Sportheims vornahm.

Mit mehr als 5.000 freiwilligen Arbeitsstunden verwirklichte der Verein in einer zweijährigen Bauzeit eine Generalsanierung und großzügige Erweiterung des Nordhäuser Vereinsheims. Im Juni 1998 fand die Einweihung statt. Viel Prominenz würdigte diese beispielhafte Gemeinschaftsleistung, über die sich Vorstand Josef Uhl aufatmend freute.

# Faschingsveranstaltungen

Der Sportverein begann erstmals im Jahr 1997 am Faschingswochenende einen Faschingsball mit vielen lustigen Programmpunkten und einer Livemusik durchzuführen. Bereits Wochen im Voraus werden die einzelnen Programmpunkte, wie z.B. Sketche, Tanzaufführungen, Büttreden oder Musikstücke sorgfältig ausgearbeitet, mit den dazu passenden

Darstellern besetzt und einstudiert. Vor und hinter den Kulissen wird jedes mal fieberhaft daran gearbeitet den Abend zu einem Erfolg werden zu lassen. Viel Engagement, Einsatzbereitschaft und Fleiß der Akteure und Helfer hat den Sportlerball zu einer festen Größe im Kalenderjahr werden lassen und hat dadurch mittlerweile Tradition erlangt.

Am Sonntag findet ein Kinderfasching statt, der sich über sehr regen Zulauf und Teilnahme in unserer Gemeinde erfreuen kann. Umrahmt wird der Sonntagnachmittag von einem Musik Duett sowie einigen Programmpunkten, welche von den Kindern und Jugendlichen dargeboten werden.

SV/DJK / Faschingsball

## Fußballschotten machen gute Figur

**UNTERSCHNEIDHEIM-ZIPLINGEN** ■ In der gut gefüllten Festhalle Zipplingen feierte der SV/DJK Nordhausen-Zipplingen seinen Faschingsball bis spät in die Nacht. Gelungene Programmpunkte und die Band „Atlantis“ ließen ihn zum Erfolg werden. Zu Beginn fand man sich in Fernsehposition wieder, denn auf der Bühne wurde Franz Beckenbauer (Josef Roder) von Reinhold Beckmann (Joachim Bühler) zur Lage der Fußballnation befragt. Hatten bei der Stehakrobatiknummer von Karl Hahn, Josef Handschuh, Rudi Seitz und Andreas Engelhardt alle was zu staunen, so teilte sich die Aufmerksamkeit beim nächsten Punkt in zwei Lager. Roswitha Barnitzki hielt als Männerfeindin mit scharfer Zunge Gericht über den Halbmenschen Mann. Später fanden sich die Faschingsgäste im Gerichtssaal wieder und erleb-



Das Männerballett des Sportvereins glänzte beim Zipplinger Fasching als Schotten. (Foto: vol)

ten in einem nahezu professionell gezeigten Sketch eine amüsante Vernehmung des Angeklagten (Rainer Hackspacher) durch Richter (Andreas Hillenmayer), beobachtet durch den Gerichtsdienner (Peter Faußner). Danach hatten Michaela Roder und Rita Faußner, die

für die Programmpunkte und Gesamtleitung verantwortlich waren, einen tänzerischen Höhepunkt eingeplant. Das Männerballett des Sportvereins zeigte in schottischer Tracht, daß sie als Tänzer eine gute Figur machen. Moderator des Abends war Anton Ladenburger. vol



**2005** **Tanz der Tai-Bo-Aerobic.** Von links: Katharina Humpf, Marina Seiz, Evi Schmid, Barbara Hahn, Ulrike Schneider, Anna Nagler.



**2005** **Tanz der 1. Mannschaft.** Von links: Daniel Seidenfuß, Matthias Stempfle, Martin Kirschner, Stefan Nagler, Christoph Humpf, Manfred Lechner.



**2005** **Conférencier Anton Ladenburger nach einem Sketch von Andreas Hillenmayer und Rainer Hackspacher.**

## 2002 | Gründung des Fördervereines

Die Gründungsversammlung wurde auf Initiative einer Interessengemeinschaft zur finanziellen Förderung des Sportvereines SV/DJK Nordhausen-Zipplingen einberufen. Zu Beginn der Versammlung richtete Dietmar Ladenburger einige Grußworte an die geladenen Gäste und im Anschluss wurde eine Teilnehmerliste ausgegeben.

Zielsetzung und Zweck des Fördervereins sollte in erster Linie die finanzielle Förderung des Sportvereines SV/DJK Nordhausen-Zipplingen e.V. 1955 sein. Dies sollte im wesentlichen folgende Maßnahmen umfassen:

- Pachtung der Vereinsheime in Zipplingen und Nordhausen,
- Durchführung von Veranstaltungen.

Der ausgearbeitete Satzungsinhalt wurde am Freitag, dem 25. Oktober 2002 von allen 31 Gründungsmitgliedern inhaltlich voll anerkannt und unterschrieben.

Nachfolgend einige Auszüge aus der Satzung §1 Namensgebung: Förderverein SV/DJK Nordhausen-Zipplingen (kein eingetragener Verein) §2 Zweckbestimmung: Finanzielle Förderung des Sportvereins.

### Vorstandschafft im Gründungsjahr:

- 1. Vorsitzender: Dietmar Ladenburger
- Stellv. Vorsitzender: Michael Humpf
- Kassierer: Martina Gloning
- Schriftführer: Iris Seibert

### Vorstandschafft im Jahre 2005

- 1. Vorsitzender: Dietmar Ladenburger
- Stellv. Vorsitzender: Michael Humpf
- Kassierer: Reinhold Stempfle
- Schriftführer: Iris Seibert

Der aktueller Mitgliederstand des Fördervereines beträgt im Jubiläumsjahr 71 Mitglieder (Stand März 2005).

# Die Ortschaft Zipplingen feierte vom 27. bis 30. Juni 2003 ihr 850-jähriges Jubiläum

In Zipplingen fand im Jahr 2003 anlässlich der 850-Jahrfeier ein großes Heimatfest mit historischem Umzug statt. Der SV/DJK Nordhausen-Zipplingen unterstützte dabei die Ortschaft nicht nur in den Planungen und Vorbereitungen, sondern nahezu jedes Mitglied beteiligte sich bei den unterschiedlichsten Arbeiten (siehe Bilder).



# Die Ortschaft Nordhausen feierte vom 5. bis 8. September 2003 ihr 850-jähriges Jubiläum

Zusätzlich feierte man 250 Jahre Pfarrkirche St. Vitus & 125. Geburtstag von Pater Pelagius Sauter. Dieses Fest wurde gemeinsam mit der Ortschaft Nordhausen, der Kirchengemeinde, Sportverein DJK Nordhausen-Zipplingen, den Nordhäuser Goiselschnalzen und der Freiwilligen Feuerwehr Abteilung Nordhausen organisiert und gestaltet. Diese einzigartige Feier lockte Tausende nach Nordhausen. Einzigartig – wie das Dreifachjubiläum – war auch das Aufgebot an Ehrengästen. Auch der feierliche Festumzug am Sonntag war eine Klasse für sich und konnte sich sehen lassen, wie die Beifallskundgebungen der Besucher entlang des Festzuges deutlich machten.



## 2004 | Gewinn des Fairnesspokals



**2004** In der Saison 2003/04 gewann die 1. Mannschaft den Fairplay-Wettbewerb. In dieser Spielzeit erhielt man in 26 Spielen 31 Gelbe, keine Gelb-Rote und keine Rote Karte. Somit hatte man mit Abstand die wenigsten Strafpunkte im Kreis Aalen. Hintere Reihe von links: Übungsleiter Horst Brenner, Josef Geiß, Ralf Gloning, Christoph Humpf, Daniel Seidenfuß, Rainer Geiß, Joachim Stark, Abteilungsleiter Josef Uhl. Vordere Reihe von links: Matthias Stempfle, Tobias Bäuerle, Michael Humpf, Wolfgang Baumann, Reiner Kirschner, Stefan Nagler, Jürgen Gloning.

# Mannschaften und Gruppen im Jubiläumsjahr



**Krabbelgruppe.**

Leiterin: Alexandra Kirschner.



**Kinderturnen 3 bis 6 Jahre.**

Leiterinnen: Alexandra Kirschner, Birgit Schneider, Barbara Forner, Ulrike Stempfle.

**Kinderturnen.** Hintere Reihe von links: Leiterin Johanna Felber, Sarah-Lisa Pfauth, Veronika Michel, Franziska Sing, Anna-Maria Feil, Carolin Stark, Jonas Kober, Philipp Feil, Fabian Humpf, Tobias Feil, Tobias Stempfle, Sarah Graf, Leiterin Daniela Bux. Mittlere Reihe von links: Alexander Diebold, Sara Lemmermeyer, Christian Feil, Kathrin Müller, Marlen Henle, Tamara Meier, Yvonne Lechner, Annika Schneider, Nicole Stempfle, Laura Henle, Martina Lemmermeyer. Vordere Reihe von links: Annika Michel, Carolin Rieck, Xena Engelhardt, Ann-Kathrin Henle, Verena Pfauth, Daniela Deeg, Jana Stempfle, Miriam Humpf, Kerstin Diebold. Auf dem Bild fehlt: Lisa Müller.



**Mädchenturnen.** Hintere Reihe von links: Dorothea Michel, Sylvia Hönle, Gabriele Lemmermeyer, Andrea Senz. Mittlere Reihe von links: Katharina Stark, Hanna Dischinger, Juliane Roder, Christine Joas, Ramona Meier, Übungsleiterin Michaela Roder. Vordere Reihe von links: Selina Schweizer, Stefanie Winter, Marina Uhl, Marina Jelitte, Vorne liegend: Jasmin Stempfle. Auf dem Bild fehlt: Barbara Humpf.





**Frauenturnen.** Hintere Reihe von links: Marianne Seibert, Hildegard Felber, Maria Bux, Gertrud Lemmermeyer, Monika Humpf, Gertrud Stempfle, Cilli Heinrich, Berta Kohnle., Vordere Reihe von links: Übungsleiterin Luzia Humpf, Maria Dischinger, Maria Henle, Mina Gloning, Irmgard Schneider, Marianne Uhl, Hedwig Stempfle, Maria Schimmele. Auf dem Bild fehlen: Elisabeth Sandmeyer, Liesel Rausch, Christa Christ, Rita Engelhart, Ilse Burgmeier.



**Männnergymnastik.** Hintere Reihe von links: Übungsleiterin Luzia Humpf, Edgar Stark, Bernhard Humpf, Herman Haf, Richard Felber. Vordere Reihe von links: Xaver Humpf, Hans Sing, Roland Koller, Werner Sing.

**Tai-Bo-Aerobic.** Hintere Reihe von links: Iris Seibert, Ulrike Schneider, Barbara Hahn, Julia Baumann, Johanna Felber, Daniela Felber. Mittlere Reihe von links: Evi Schmid, Andrea Lingel, Birgit Hillenmeyer, Brigitte Geiß, Christa Schröter, Barbara Bäuerle, Daniela Bux. Vordere Reihe von links: Marina Senz, Jutta Geiß, Katja Weidmann, Katharina Humpf, Manuela Sekler, Julia Deeg, Christine Thor, Übungsleiterin Simone Wohlfrom. Auf dem Bild fehlt: Anna Nagler.



**F-Jugend.** Betreuer: Joachim Stark, Andreas Hillenmeyer. Mittlere Reihe: Elena Baumann, Manuel Müller, Kerstin Diebold, Lisa Müller, Marco Geiß, Christoph Schwärzler, Marcel Schneider, Katrin Müller. Vordere Reihe: Corvin Formann, Simon Hillenmeyer, Dominik Göggerle, Alexander Diebold, Lena Engelhardt, Theo Baumann, Marc Henze, Fabian Michel.





**E-Jugend.** Hintere Reihe von links: Betreuer Josef Jelitte, Martin Henle, Sarah Graf, Andreas Hönle, Jonas Holzinger, Patrick Henle, Pascal Sing, Betreuer Anton Michel. Vordere Reihe von links: Lukas Dehlinger, Dominik Reinhard, Thomas Stark, Christoph Müller, Veronika Michel, Markus Geiß, Pascal Haf, Fabian Humpf.



**D-Jugend.** Hintere Reihe von links: Betreuer Martin Kirschner, Philipp Bronner, Matthias Senz, Steffen Geiß, Andreas Stark, Daniel Holzinger, Betreuer Fabian Holzinger. Vordere Reihe von links: Daniel Holzinger, Felix Konle, Thomas Michel, Michael Seitz, Emanuel Hönle, Christoph Geiß. Auf dem Bild fehlt: Sebastian Henle.

**C-Jugend.** Hintere Reihe von links: Betreuer Baumann Wolfgang, Daniel Roder, Patrick Graf, Andreas Jelitte, Daniel Flad, Michael Kaiser, Peter Konle, Betreuer Uwe Stempfle. Vordere Reihe von links: Simon Baumann, Patrick Weidmann, Fabian Lechner, Gerhard Bux, Bastian Flad, Dominik Hahn. Auf dem Bild fehlt: Robert Westerholz.



**B-Jugend.** Hintere Reihe von links: Betreuer Wolfgang Heinrich, Matthias Kienle, Johannes Bux, Fabian Joas, Michael Christ, Marco Flad, Johannes Pfitzer, Betreuer Hubert Hönle. Vordere Reihe von links: Steffen Frick, Maximilian Roder, Florian Uhl, Fabian Österle, Florian Hahn.





**II. Mannschaft.** Hintere Reihe von links: Übungsleiter Horst Brenner, Steffen Bäuerle, Martin Kirschner, Josef Roder, Benjamin Holzinger, Thomas Geiß, Reiner Kirschner, Richard Lechner, Matthias Geiß, Jürgen Weiß, Matthias Christ. Vordere Reihe von links: Christoph Ladenburger, Johannes Lechner, Ansgar Uhl, Michael Scherzant, Dominik Seiband, Andreas Hillenmeyer, Thomas Rausch, Joachim Bühler, Matthias Stempfle, Auf dem Bild fehlen: Daniel Christ, Andreas Schimmele.



**I. Mannschaft.** Hintere Reihe von links: Übungsleiter Horst Brenner, Michael Scherzant, Matthias Frick, Manfred Lechner, Christoph Humpf, Ralf Gloning, Rainer Geiß, Daniel Seidenfuß, Fabian Holzinger, Stefan Nagler. Vordere Reihe von links: Thomas Rausch, Markus Nagler, Tobias Bäuerle, Wolfgang Baumann, Michael Humpf, Jürgen Gloning, Joachim Stark. Auf dem Bild fehlt: Andreas Weiß.

**AH-Mannschaft.** Hintere Reihe von links: Uwe Stempfle, Wolfgang Heinrich, Ralf Gloning, Manfred Schneider, Berthold Geiß, Berthold Henle, Reinhold Stark, Hans Gerstmayer, Reiner Kirschner, Josef Jelitte. Vordere Reihe von links: Tobias Bäuerle, Robert Stark, Hans Sing, Josef Roder, Martin Henle, Anton Burkhardt, Josef Geiß, Joachim Bühler, Manfred Kolb, Andreas Hillenmeyer. Auf dem Bild fehlen: Markus Laurer, Horst Lender, Karl Hahn, Michael Scherzant, Peter Kohnle, Michael Oettle.



#### **Aktueller Mitgliederstand am 1. April 2005**

- Insgesamt Mitglieder  
480
- davon männlich  
315
- davon weiblich  
165

# Vereinsleitung im Jubiläumsjahr 2005

## Vorstandschaft

- Hackspacher Rainer  
1. Vorstand
- Geiß Matthias  
2. Vorstand
- Götz Berthold  
Kassierer
- Stempfle Reinhold  
Kassierer
- Forner Barbara  
Schriftführer
- Gloning Jürgen  
Abteilungsleiter
- Nagler Stefan  
Abteilungsleiter
- Scherzant Michael  
Abteilungsleiter
- Graf Roland  
Jugendleiter

## Ausschussmitglieder

- Heinrich Wolfgang
- Hillenmeyer Andreas
- Kirschner Reiner
- Ladenburger Dietmar
- Stempfle Uwe
- Uhl Ansgar
- Uhl Wolfram

**2005** **Vorstandschaft mit Ausschuss.** Von links: Rainer Hackspacher, Dietmar Ladenburger, Wolfram Uhl, Michael Scherzant, Stefan Nagler, Reinhold Stempfle, Jürgen Gloning, Barbara Forner, Reiner Kirschner, Andreas Hillenmeyer, Ansgar Uhl, Berthold Götz, Uwe Stempfle, Roland Graf. Auf dem Bild fehlen: Matthias Geiß, Wolfgang Heinrich.

## Trainer

- Horst Brenner  
1. + 2. Mannschaft

## Jugendbetreuer

- Heinrich Wolfgang  
B-Jugend
- Hönle Hubert  
B-Jugend
- Stempfle Uwe  
C-Jugend
- Baumann Wolfgang  
C-Jugend
- Kirschner Martin  
D-Jugend
- Holzinger Fabian  
D-Jugend
- Jelitte Josef  
E-Jugend
- Michel Anton  
E-Jugend
- Hillenmeyer Andreas  
F-Jugend
- Stark Joachim  
F-Jugend

## Übungsleiter

- Luzia Humpf  
Frauengymnastik/Jedermann
- Roder Michaela  
Mädchenturnen
- Wolfrom Simone  
Tai-Bo-Aerobic
- Felber Johanna  
Kinderturnen 6 – 10 Jahre
- Bux Daniela  
Kinderturnen 6 – 10 Jahre
- Kirschner Alexandra  
Kinderturnen/Krabbelgruppe
- Forner Barbara  
Kinderturnen
- Schneider Birgit  
Kinderturnen
- Stempfle Ulrike  
Kinderturnen

## Schiedsrichter

- Frick Matthias
- Henze Edmund
- Holzinger Fabian
- Lütke Bernd
- Weiß Andreas
- Weiß Jürgen



# Die Chronik der Vorstandschaft des SV/DJK Nordhausen-Zipplingen

Jahr	1. Vorstand	2. Vorstand	Abteilungsleiter	Schriftführer	Kassierer	Jugendleiter
1955/56	Götz Anton (†)	Uhl Anton (†)	Uhl Bernhard	Götz Josef	Kohnle Franz	
1956/57	Götz Anton (†)	Uhl Anton (†)	Uhl Bernhard	Götz Josef	Kohnle Franz	
1957/58	Kohnle Franz	Uhl Anton (†)	Uhl Bernhard	Matzke Norbert	Uhl Anton 32	
1958/59	Kohnle Franz	Uhl Anton (†)	Uhl Bernhard	Matzke Norbert	Uhl Anton 32	1959 Gründung der A-Jugend
1959/60	Kohnle Franz	Uhl Anton (†)	Uhl Bernhard	Singer Franz	Uhl Anton 32	SV Zipplingen durch
1960/61	unbesetzt	Uhl Anton (†)	Uhl Bernhard	Singer Franz	Uhl Anton 32	Stempfle Gregor
1961/62	Roder Anton (†)	Uhl Anton (†)	Uhl Bernhard	Singer Franz	Uhl Anton 32	Stempfle Gregor
1962/63	Roder Anton (†)	Uhl Anton (†)	Uhl Bernhard	Singer Franz	Uhl Anton 32	Stempfle Gregor
1963/64	Roder Anton (†)	Uhl Anton (†)	Uhl Bernhard	Singer Franz	Uhl Anton 32	Stempfle Gregor
1964/65	Roder Anton (†)	Uhl Anton (†)	Uhl Bernhard	Singer Franz	Uhl Anton 32	Stempfle Hans jun.
1965/66	Roder Anton (†)	Uhl Bernhard	Uhl Bernhard	Singer Franz	Uhl Anton 32	Stempfle Hans jun.
1966/67	Baumann Anton (†)	Uhl Bernhard	Uhl Bernhard	Singer Franz	Uhl Anton 32	Stempfle Hans jun.
1967/68	Baumann Anton (†)	Uhl Bernhard	Budweiser Emil	Singer Franz	Stempfle Anton	Stempfle Hans jun.
1968/69	Baumann Anton (†)	Uhl Bernhard	Budweiser Emil	Göggerle Gregor (†)	Stempfle Anton	Göggerle Lorenz
1969/70	Baumann Anton (†)	Uhl Bernhard	Thum Hans	Göggerle Gregor (†)	Stempfle Anton	Baumann Josef
1970/71	Hillenmeyer Georg (†)	Uhl Bernhard	Geiß Anton	Göggerle Gregor (†)	Stempfle Anton	Baumann Josef
1971/72	Hillenmeyer Georg (†)	Uhl Bernhard	Geiß Anton	Göggerle Gregor (†)	Stempfle Anton	Felber Leo
1972/73	Hillenmeyer Georg (†)	Uhl Bernhard	Humpf Anton	Göggerle Gregor (†)	Heinrich Hugo	Koller Roland
1973/74	Hillenmeyer Georg (†)	Uhl Bernhard	Humpf Anton	Göggerle Gregor (†)	Heinrich Hugo	Kucher Winfried
1974/75	Hillenmeyer Georg (†)	Uhl Bernhard	Humpf Hubert	Humpf Xaver	Heinrich Hugo	Humpf Josef
1975/76	Hillenmeyer Georg (†)	Uhl Bernhard	Humpf Hubert	Humpf Xaver	Heinrich Hugo	Humpf Josef
1976/77	Hillenmeyer Georg (†)	Uhl Bernhard	Baumann Josef	Michel Alois	Heinrich Hugo	Humpf Josef
1977/78	Hillenmeyer Georg (†)	Uhl Bernhard	Geiß Anton Schneider Hubert	Michel Alois	Heinrich Hugo	Humpf Josef
1978/79	Hillenmeyer Georg (†)	Uhl Bernhard	Geiß Andreas	Humpf Xaver	Michel Alois	Hahn Karl
1979/80	Hillenmeyer Georg (†)	Uhl Bernhard	Bäuerle Franz	Humpf Xaver	Michel Alois	Michel Anton
1980/81	Hillenmeyer Georg (†)	Uhl Bernhard	Bäuerle Franz	Humpf Xaver	Michel Alois	Michel Anton
1981/82	Hillenmeyer Georg (†)	Uhl Bernhard	Bäuerle Franz	Humpf Xaver	Michel Alois	Michel Anton
1982/83	Geiß Anton	Uhl Bernhard	Bäuerle Franz	Humpf Xaver	Michel Alois	Michel Anton
1983/84	Geiß Anton	Uhl Bernhard	Bäuerle Franz	Humpf Xaver	Michel Alois	Michel Anton
1984/85	Geiß Anton	Uhl Bernhard	Uhl Josef	Humpf Xaver	Michel Alois	Bühler Albert
1985/86	Geiß Anton	Uhl Bernhard	Uhl Josef	Humpf Xaver	Stempfle Reinhold	Bühler Albert

<b>Jahr</b>	<b>1. Vorstand</b>	<b>2. Vorstand</b>	<b>Abteilungsleiter</b>	<b>Schriftführer</b>	<b>Kassierer</b>	<b>Jugendleiter</b>
1986/87	Uhl Bernhard	Schmid Hubert	Uhl Josef	Humpf Xaver	Stempfle Reinhold	Bühler Albert
1987/88	Uhl Bernhard	Schmid Hubert	Uhl Josef	Humpf Xaver	Stempfle Reinhold	Bühler Albert
1988/89	Uhl Bernhard	Schmid Hubert	Michel Anton	Humpf Xaver	Stempfle Reinhold	Bühler Albert
1989/90	Uhl Bernhard	Schmid Hubert	Michel Anton	Humpf Xaver	Stempfle Reinhold	Bühler Albert
1990/91	Uhl Bernhard	Geiß Gerhard	Uhl Josef	Rausch Franz	Stempfle Reinhold	Lüdtke Bernd
1991/92	Uhl Josef	Geiß Gerhard	Schimmele Martin	Rausch Franz	Stempfle Reinhold	Lüdtke Bernd
1992/93	Uhl Josef	Schmid Hubert	Schimmele Martin	Rausch Franz	Stempfle Reinhold	Lüdtke Bernd
1993/94	Uhl Josef	Schmid Hubert	Lüdtke Bernd Stark Martin (12/93)	Rausch Franz	Stempfle Reinhold	Burkhardt Anton
1994/95	Uhl Josef	Hahn Karl	Stark Reinhold Hillenmeyer Andreas	Faußner Rita	Stempfle Reinhold	Burkhardt Anton
1995/96	Uhl Josef	Hahn Karl	Stark Reinhold Hillenmeyer Andreas	Faußner Rita	Stempfle Reinhold	Burkhardt Anton
1996/97	Uhl Josef	Hahn Karl	Stark Reinhold Hillenmeyer Andreas	Faußner Rita	Stempfle Reinhold	Burkhardt Anton
1997/98	Uhl Josef	Hahn Karl	Hillenmeyer Andreas Heinrich Wolfgang	Faußner Rita	Stempfle Reinhold	Henze Edmund
1998/99	Uhl Josef	Hahn Karl	Hillenmeyer Andreas Heinrich Wolfgang	Faußner Rita	Gloning Ralf	Henze Edmund
1999/00	Hahn Karl	Hackspacher Rainer	Hillenmeyer Andreas Heinrich Wolfgang	Faußner Rita	Gloning Ralf	Henze Edmund
2000/01	Hackspacher Rainer	Hahn Karl	Uhl Josef Heinrich Wolfgang	Faußner Rita	Gloning Ralf	Henze Edmund
2001/02	Hackspacher Rainer	Faußner Rita	Uhl Josef Gloning Jürgen	Forner Barbara	Gloning Ralf	Graf Roland
2002/03	Hackspacher Rainer	Faußner Rita	Uhl Josef Gloning Jürgen	Forner Barbara	Gloning Ralf	Graf Roland
2003/04	Hackspacher Rainer	Geiß Matthias	Uhl Josef Gloning Jürgen	Forner Barbara	Gloning Ralf Stempfle Reinhold	Graf Roland
2004/05	Hackspacher Rainer	Geiß Matthias	Gloning Jürgen Nagler Stefan Scherzant Michael	Forner Barbara	Stempfle Reinhold Götz Berthold	Graf Roland

## Einsätze in der 1. Mannschaft von 1955 – 2005

Roder Josef	640	Gaugler Anton	246	Baumann Josef	131
Kirschner Reiner	481	Felber Leo	245	Sing Helmut	131
Geiß Josef	466	Henle Martin	241	Rausch Thomas	129
Geiß Eugen	456	Uhl Wolfram	237	Baumann Wolfgang	128
Uhl Bernhard	444	Felber Richard	236	Sandmayer Alfred	125
Bühler Albert	433	Lechner Martin	236	Stempfle Andreas	125
Seibert Anton	411	Blannarsch Hermann	235	Rausch Franz	120
Schimmele Martin	390	Felber Richard	235	Kohnle Werner	119
Geiß Anton	388	Stark Joachim	233	Schneider Willi	112
Gloning Jürgen	387	Hahn Karl	232	Gall Anton	112
Michel Anton	382	Wurz Martin	226	Bühler Joachim	108
Stark Reinhold	381	Schneider Hubert	220	Bäuele Steffen	107
Kolb Manfred	377	Ladenburger Dietmar	213	Oettle Gregor	106
Gloning Ralf	364	Hillenmeyer Andreas	208	Humpf Christoph	102
Uhl Josef	358	Uhl Josef, Förster	204	Götz Manfred	102
Humpf Michael	333	Geiß Rainer	190	Stark Werner	101
Dischinger Gerhard	325	Göggerle Georg	183	Holzinger Klaus	101
Bühler Alois	321	Senz Hermann	179	Schweizer Norbert	99
Geiß Andreas	313	Uhl Ansgar	178	Sing Hans	89
Bäuerle Tobias	306	Kirschner Roland	172	Engelhart Thomas	83
Geiß Berthold	306	Nagler Stefan	170	Geiß Thomas	81
Thiel Otto	300	Dischinger Gerhard	167	Stimpfle Hans	75
Jelitte Josef	290	Michel Alois	166	Mayr Eduard	74
Uhl Anton	286	Humpf Xaver	165	Schäble Alexander	73
Burkhart Anton	284	Schneider Martin	165	Thum Franz	73
Stempfle Uwe	284	Stempfle Stefan	154	Stark Josef	71
Geiß Rudi	278	Schmid Karl	153	Uhl Sven	69
Heinrich Wolfgang	269	Henle Berthold (Robby)	147	Stark Hermann, Nordh.	69
Stritzelberger Uli	267	Bayer Josef	145	Geiß Rudi	68
Bühler Hans +	255	Göggerle Lorenz	145	Seidenfuß Daniel	63
Engelhart Hubert	250	Wurz Martin sen.	137	Wünsch Wolfgang	62
Gloning Manfred	249	Schneider Martin	136	Stark Martin	56

Hieber Willi	54	Frick Matthias	23	Schmid Josef	6
Bäuerle Franz	54	Oettle Michael	23	Budweiser Emil	6
Müller Arnold	51	Senz Georg	23	Baumann Gerhard	5
Uhl Alois	49	Bengelmann Hermann	22	Stark Robert	5
Bühler Karl	49	Egetemeyr Martin	22	Meier Josef	5
Humpf Xaver	49	Ivanovic Thomas	22	Schmid Harald	4
Burger Peter	47	Geiß Alfred	22	Stark Berthold	4
Stempfle Hans	45	Hackspacher Rainer	20	Sandmayer Paul	4
Baumann Martin	45	Stark Hermann, Zippl.	20	Stark Karl	4
Stempfle Matthias	43	Ladenburger Christph	18	Göggerle Engelhardt	4
Henle Berthold	41	Dischinger Martin	18	Seiband Dominik	2
Nagler Markus	41	Lingel Hermann	18	Kolb Berthold	2
Stempfle Berthold	41	Seidenfuß Richard	18	Max Manfred	2
Stempfle Reinhold	40	Humpf Hubert	17	Oettle Andreas	2
Bengelmann Manfred	37	Lechner Manfred	16	Geiß Alexander	2
Bühler Norbert	36	Winter Franz	16	Rechtenbacher Josef	2
Felber Peter	36	Weiß Jürgen	14	Stark Xaver	2
Stempfle Holger	36	Kucher Wilfried	14	Geiger Josef	2
Letica Elvir	35	Geiß Matthias	13	Winter Josef	2
Scherzant Michael	34	Geiß Gerhard	13	Uhl Martin	2
Holzinger Fabian	30	Henle Berthold (Rossi)	13	Baumann Michael	1
Lechner Johannes	30	Jaumann Sebastian	13	Letica Muni	1
Letica Amir	30	Holzinger Benjamin	12	Rausch Roland	1
Senz Josef	30	Engelhart Andreas	12	Sandmeyer Reinhold	1
Stark Klaus	29	Nagler Hermann	12	Schneider Manfred	1
Thum Hans	29	Roder Reinhold	12	Stempfle Manfred	1
Kirschner Martin	27	Engelhart Michael	10	Uhl Christoph	1
Lechner Richard	27	Kohnle Alois	9	Humpf Martin	1
Letica Rasim	27	Hofelich Benedikt	8	Weiß Ludwig	1
Seibert Hans	27	Schäble Josef	8	Kröhn Franz	1
Burkhardt Jochen	25	Weiß Andreas	7	Schäble Georg	1
Koller Roland	24	Kolb Franz	6	Rampfhammer Franz	1

# Vereinsgeschichte im Zahlenspiegel

- |             |   |             |  |                  |  |
|-------------|---|-------------|--|------------------|--|
| <b>1955</b> | Gründung SV/DJK Nordhausen-Geislingen   | <b>1964</b> | 1. Mannschaft Kreispokalsieger der C-Klasse und Vizemeister der C-Klasse     | <b>1977–1978</b> | Bau des Vereinsheimes in Nordhausen  |
| <b>1955</b> | Gründung SV Zipplingen  | <b>1965</b> | Zum erstmalig Meister der C-Klasse und Aufstieg in die B-Klasse 2 Jahre lang | <b>1978</b>      | Gründung der Frauen- und Mädchengymnastikgruppe  |
| <b>1958</b> | Auflösung SV Zipplingen   | <b>1965</b> | 10-jähriges Vereinsjubiläum  | <b>1978</b>      | Wanderfreunde Nordhausen werden als Abteilung im SV/DJK eingegliedert                  |
| <b>1959</b> | Neugründung SV Zipplingen   | <b>1965</b> | Beginn der partnerschaftlichen Beziehungen zu Nordhausen bei Heilbronn       | <b>1979</b>      | Einweihung des neuen Sportplatzes und Vereinsheim in Nordhausen                        |
| <b>1961</b> | Zusammenschluss beider Vereine SV/DJK Nordhausen-Geislingen und SV Zipplingen | <b>1973</b> | Großes Sportfest anlässlich des Zusammenschlusses beider Vereine             | <b>1980</b>      | Feier des 25-jährigen Jubiläums  |
| <b>1961</b> | Ausbau des Sportplatzes zwischen Nordhausen und Zipplingen                    | <b>1976</b> | Fairnesspokal 1. Mannschaft  | <b>1982</b>      | Einweihung des Sportplatzes bei der Turnhalle in Zipplingen                            |
| <b>1962</b> | A-Jugend Vizekreismeister   | <b>1977</b> | Einbau eines Vereinszimmer in der Turnhalle Zipplingen                       | <b>1982</b>      | Freizeitsportgruppe »Wilde Liga« Zipplingen wird als Abteilung im SV/DJK eingegliedert |
| <b>1962</b> | Einweihung des Sportplatzes zwischen Nordhausen und Zipplingen                | <b>1977</b> | Bau der beiden Sportplätze durch die US-Pioniereinheit aus Aschaffenburg     |                  |  |
| <b>1963</b> | 1. Mannschaft Kreispokalsieger der C-Klasse und Vizemeister der C-Klasse      |             |  |                  |  |

- 1982** A-Jugend wird Meister in der Kreisstaffel und steigt in die Leistungsstaffel auf – nach 3 Jahre wieder Abstieg
- 1983** 2. Mannschaft wird Meister in der Kreisklasse B
- 1984** 2. Mannschaft wird Meister in der Kreisklasse B
- 1985** 2. Mannschaft wird Meister in der Kreisklasse B
- 1985** Feier des 30-jährigen Jubiläums
- 1986** A-Jugend wird Meister in der Kreisstaffel und steigt auf in die Leistungsstaffel auf
- 1986** 2. Mannschaft wird Meister in der Kreisklasse B
- 1988** 10 Jahre Frauen- und Mädchengymnastik
- 1988** 2. Mannschaft wird Meister in der Kreisklasse B
- 1989** Bau-Geräteschuppen beim Sportplatz in Zipplingen
- 1990** 1. Mannschaft wird zum 2. Mal Meister in der Kreisklasse B und steigt auf in die Kreisklasse A (3 Jahre lang)
- 1991** Ein Trainingsplatz wird direkt nördlich vom Zipplinger Sportplatz mit Flutlicht angelegt
- 1996** Erneuter Aufstieg in Kreisklasse A durch 2 Relegationsspiele (1997 wieder Abstieg)
- 1996** E-Jugend wird Meister in der Kreisstaffel
- 1996** C-Jugend wird Meister in der Kreisstaffel
- 1996–1998** Um- und Erweiterungsbau Sportheim Nordhausen
- 1998** Der Erweiterungsbau des Sportheim wird eingeweiht
- 1999** D-Jugend wird Meister in der Kreisstaffel
- 1999** B-Jugend wird Meister in der Kreisstaffel
- 2000** C-Jugend wird Meister in der Kreisstaffel
- 2002** Gründung Förderverein SV/DJK Nordhausen-Zipplingen
- 2003** A-Jugend wird Meister in der Kreisstaffel und steigt in die Leistungsstaffel auf
- 2004** D-Jugend wird Meister in der Kreisstaffel
- 2004** Gewinn des Fairnesspokals durch die 1. Mannschaft

Die vielen sportlichen Aktivitäten und vor allem auch der Erhalt der Sportanlagen in Zipplingen und in Nordhausen erfordern ständig ein großes Engagement aller Verantwortlichen im Verein und ganz besonders die Unterstützung der gesamten Vereinsfamilie.

In 50 Jahren wurde Beispielhaftes unter großen Opfern und durch unermüdliches Schaffen aufgebaut. Dies alles zu erhalten und gleichzeitig sportliche Erfolge zu erreichen, ist Herausforderung des SV/DJK Nordhausen-Zipplingen für die Zukunft. Wichtig ist, dass sich die nahezu 500 Mitglieder auch in Zukunft in ihrem Verein zu Hause fühlen.

Ein Dankeschön sagen wir allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern, die durch ihre Mitgliedschaft und ihre Unterstützung bei allen unseren Aufgaben mitgearbeitet haben. Lassen Sie uns Ihre Bereitschaft auch weiterhin zuteil werden, damit wir die uns gesteckten Ziele und Aufgaben, die uns Verpflichtung sind, innerhalb unseres Verein und der beiden Ortschaften Nordhausen und Zipplingen verwirklichen können.

Die Vorstandschaft

Die Vorstandschaft des  
SV/DJK Nordhausen-Zipplingen  
bedankt sich bei allen,

die durch ein Inserat  
oder auf andere Weise mitgeholfen haben,  
dass diese Festschrift  
zum 50-jährigen Vereinsjubiläum  
herausgegeben werden konnte.

Wir bitten alle Mitglieder, Freunde und Gönner,  
die in der Festschrift inserierenden Firmen  
bei Bedarf zu berücksichtigen.





Fair geht vor ...





Werdet

# Mitglied

beim Sportverein

DJK Nordhausen/Zipplingen!



**Blumen**  
**GLONING**

**Floristik**  
**Garten- und Landschaftsbau**

Sehtengasse 7 · 73485 Unterschneidheim  
Telefon (079 66) 8001 44 · Telefax 8023 58  
email: blumen.gloning@t-online.de

---

**Blumen**

- Blumenarrangements für jeden Anlass
- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Trockenfloristik

**Garten- und Landschaftsbau**

- Neu- und Umgestaltung von Gartenanlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflegearbeiten
- Obst- und Gehölzschnitt

---

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr 9.00-12.00 Uhr - 14.00-18.00 Uhr  
Sa 9.00-12.30 Uhr  
Mo und Mi nachmittags geschlossen

**Jahreswagen, Gebrauchtwagen, Reifen, Felgen, Ersatzteile**

**Audi +++ VW +++ Seat +++ Skoda +++ BMW**

Ständig Dienstwagen, Jahreswagen und EU-Fahrzeuge,  
sowie junge Gebrauchte zu interessanten Preisen!

## **Auto Forner**

Alfred Forner

Weidefeldle 45 · 73485 Unterschneidheim

Telefon 0 79 66/14 68

Telefax 0 79 6/80 22 79

Mobil 01 71/6 45 33 64



# Gratulation

## 50 Jahre

SV/DJK Nordhausen-Zipplingen

Fußball macht uns allen Spaß. Deshalb unterstützen wir engagiert die SV/DJK Nordhausen-Zipplingen. So möchten wir dazu beitragen, dass sich der Verein sorglos auf seine Zukunft konzentrieren kann. Wenn Sie in Punkto Versicherung, Vorsorge und Vermögen auch entspannter an morgen denken möchten, rufen Sie uns einfach an. **Hoffentlich Allianz**

**Otmar und Ulrich Stritzelberger**  
Generalvertretung der Frankfurter Allianz  
Hauptstr. 50  
73441 Bopfingen  
Tel: (07362) 21140  
Fax: (07362) 6209  
u.stritzelb@allianz.de



# Bux

Sie wünschen  
Wir fertigen

## Küchen-

## und Badmöbelstudio

## Möbelwerkstätte

## Gaststätteneinrichtungen

Die starken  
Ideen aus Holz  
und Kunststoff

**Studio Unterschneidheim**  
**Im Weidenfelde 41**  
**Tel. 07966/800812**



**Werkstätte Stöttlen**  
**Im Lachfeld 2**  
**Tel. 07964/1585**



# Egetemeyer, Ihr starker Partner!

**Besser** ankommen!

- **Fahrzeuge mit Technologie der Zukunft**
- **Modernes Waschzentrum**
- **Tankstelle 24 h geöffnet**
- **Tag & Nacht Abschleppdienst**
- Die gesamte Ford PKW und Ford Nutzfahrzeug **Neuwagen-Palette** steht bereit.
- **Ständig große Auswahl** an Jung- und Gebrauchtwagen
- **Sofort-Service** und zeitwertgerechte Reparaturen zum Komplett-Preis mit Garantie



## Egetemeyer

Haller Straße 4 • 73479 Ellwangen • Telefon (0 79 61) 71 96

Baierstraße 45 • 73485 Unterschneidheim • Telefon (0 79 66) 301

# ROKU

Roku Mechanik GmbH

Weidenfeldle 4  
73485 Unterschneidheim

Telefon 0 79 66/90 21-0  
[www.roku-germany.de](http://www.roku-germany.de)

**TECHNOLOGIE  
KNOW - HOW  
ZUKUNFT**



Elektrotechnik  
Installationen



**buchstab  
elektro**

» Wir gratulieren dem Sportverein zum **50-jährigen Vereinsjubiläum** und wünschen noch viele sportliche Erfolge!«

**Ihr Fachgeschäft Elektro Buchstab**

Unterschneidheim • Telefon 5 03 • Fax 5 50



**Familie Richard Eiberger**

Wagnergasse 2  
73485 Unterschneidheim  
Tel. (0 79 66)3 70, Fax. -378

E-Mail: [platzwirt@t-online.de](mailto:platzwirt@t-online.de)  
[www.kreuz-unterschneidheim.de](http://www.kreuz-unterschneidheim.de)

- Gutbürgerliche, schwäbische Küche
- Durchgehend warme Speisen bis 22 Uhr
- Reichhaltige Speisekarte, Tagesmenü
- Hauseigene Schlachtereie
- Sonnenterrasse (ca. 50 Personen)
- Saal (180 Personen),  
Nebenzimmer (35 Personen)  
und gemütliche Wirtsstube (50 Personen)
- Busse jederzeit willkommen
- Parkmöglichkeiten am Haus vorhanden
- Party-Service
- Mittwoch Ruhetag

# ALBERT CHRIST GMBH

- **Fachbetrieb nach § 19 I WHG**
- **Aufstellung und Montage von Notstromanlagen**
- **Herstellung von Zubehörteilen**
- **Containerbau**

---

**Weidenfeldle 31 · 73485 Unterschneidheim**  
**Telefon 0 79 66/3 91 · Telefax 0 79 66/7 18 · E-Mail: [christ.a.gmbh@t-online.de](mailto:christ.a.gmbh@t-online.de)**

# Autohaus **Plöchl** GmbH

**sympathisch - zuverlässig - leistungsstark**

**BMW-Vertragshändler**  
Ellwangerstr. 105  
**73441 Bopfingen**  
Tel.: 07362/3099

**Gebrauchtwagen-Center**  
Gewerbestr. 16a  
**86720 Nördlingen**  
Tel.: 09081/8099755



Freude am Fahren

[www.autohaus-ploechl.de](http://www.autohaus-ploechl.de)



## **Holzbau Georg Felber**

Gänsespen 10  
73485 Unterschneidheim - Ziplingen  
Tel. 07966/594 • Fax: 07966/800075 • Mobil: 0170/1764170

## **Landtechnik Stark**

- Reparaturen von Landmaschinen und Schleppern
- TÜV-Abnahme von Schleppern und Anhängern
- Verkauf von Landmaschinen und Schleppern
- Kettensägen Schärfdienst
- Ersatzteil-Service

### **Markus Stark**

Gogelhopfengasse 16, 73485 Ziplingen  
Telefon/Fax 0 79 66/7 90  
Mobil 01 74/5 12 33 92

**Besuchen Sie auch mein privates Land- und Technikmuseum. Ein Besuch lohnt sich.**

# Ihr Partner in Sachen Fenster

– kompetent und zuverlässig –

# Hans Bux

● Holzfenster ● Haustüren ● Holz-Alufenster

**Wir fertigen jedes Maß, jede Farbe, jede Holzart in handwerklicher Qualität!**

73485 Unterschneidheim-Zipplingen, Hadergasse 24

Telefon (0 79 66) 4 51, Fax 20 24

**Beste Beratung**

**Faire Preise**

**Guter Service**

**Markenprofi**

Für alle, die mehr wollen.



**Elektro Wagner GbR**  
**Tannhäuser Straße 2**  
**73485 Unterschneidheim**  
**Tel. 0 79 66 / 418**

- **Installation**
- **Gebäudetechnik**
- **Kundendienst**
- **Geräteverkauf**
- **Industrie-Wartungsservice**
- **EDV**
- **Fachmarkt für Installationsmaterial**
- **Motoren-Wickelei-Instandsetzung**



Gasthaus zum  
**Kreuz**  
Nordhausen

Gute schwäbische Küche

Hausmacher Fleisch- und Wurstspezialitäten  
aus der eigenen Hausmetzgerei

Saal 160 Sitzplätze  
Jägerzimmer 30 Sitzplätze und  
Gaststube 30 Sitzplätze

Telefon 0 79 66/ 4 49 · Telefax 0 79 66/13 68  
73485 Nordhausen

SANITÄR  
HEIZUNG  
SOLAR **BECK**

FLASCHNEREI

A. & M. Beck gBR  
Hauptstrasse 52  
73485 USH.-Zöbingen



● Schreinerei  
● Fensterbau

**GÖTZ** GmbH

- Holz + Kunststoffenster aus eigener Fertigung
- Haustüren
- Zimmertüren
- Innenausbau

Oberschneidheimer Weg 6  
**73485 Unterschneidheim-  
Nordhausen**

Telefon (0 79 66) 3 28  
Telefax (0 79 66) 12 05

Wir gratulieren zum  
50-jährigen Vereinsjubiläum  
und wünschen weiterhin viel Erfolg!



## **Tankstelle Schneider**

*Wir sind immer für Sie da!*

*Herzlich Willkommen  
Kompletter Service  
aus einer Hand*

1 Tag und Nacht geöffnet

2 sicher + bequem –  
bargeldlos zahlen\*  
\*mit EC-Karte oder  
Kundenkarte und jeweils  
Geheimnummer

3 Im Shop finden Sie Süßwaren,  
Eis, Getränke, Tabakwaren,  
Tankgutscheine, Kfz-Zubehör

o Landmaschinen

o Kfz-Werkstatt

o Rasenmäher + -traktoren

o Motorsägen + -sensen

**STIHL**

**SABO**

**agria**

**ISEKI**

Tankstelle Schneider · Kapellenstr. 4 · 73485 Zöbingen · Tel. 07966-377 · Fax 07966-802113

*Wir wünschen allzeit eine gute Fahrt!*

## **Autohaus M. Humpf | Meisterbetrieb**

Für alle Fahrzeuge Inspektionen!

Unfall-Instandsetzung

Klimasservice

TÜV und AU

Reifen und Räder

Neuwagen

ATV/Quade-Vertrieb

Gebrauchtwagen

Der Fachmann weiß immer Rat!

## Festprogramm am Festwochenende

### Freitag, 24. Juni 2005

- Ab 18.00 Uhr Gruppenspiele Pokaltunier
- Ab 21.00 Uhr Disco mit »Extasy«

### Samstag, 25. Juni 2005

- Ab 10.00 Uhr Fortsetzung Pokaltunier mit Einlagespielen
- Ab 13.00 Uhr Großes Kinderfest
- Ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen
- Ab 19.30 Uhr Stimmungskapelle »Die Vagabunden«

### Sonntag, 26. Juni 2005

- Ab 10.00 Uhr Fröhschoppen mit der Jugendkappelle Unterschneidheim
- Ab 10.30 Uhr Einlagespiele und Platzierungsspiele Pokaltunier
- Ab 11.00 Uhr Mittagstisch
- Ab 13.00 Uhr Reality-Kickertunier für Hobbymannschaften im »XXL-Format«
- Ab 15.00 Uhr Kaffe und Kuchen
- Ab 19.30 Uhr Die »Grumis – Burggrumbacher Partyband«, bekannt aus dem Oktoberfest